

Tips

**total.
regional.**

total Wels

Es ist viel los in der Stadt.

Viele Veranstaltungen und neue Geschäfte bringen die Menschen nach Wels.

Dazu wächst auch die Wirtschaftskraft.

WELS

Fläche: 45,88 km²
Höhe: 317 m
Einwohner: 61.233 (Stand 1. Jänner 2018)

Bürgermeister: Andreas Rabl (FP)

Homepage:
www.wels.at

Gemeindeamt:
 Tel.: 07242/235-0

Youki: Internationales Jugend Medien Festival 20.– 24. November. www.youki.at

Welsler Weihnachtswelt:

Freitag, 23. November, bis Montag, 24. Dezember. Egal ob es das Almhüttendorf am Stadtplatz oder die Skirampe im Pollheimerpark oder doch der Gösser Biergarten Advent ist, es ist für jeden Besucher etwas dabei. Dazu kommen auch Perchtenlauf und noch einiges mehr. Infos: [www. http://www.wels.at/welsmarketing/welsler-weihnachtswelt](http://www.wels.at/welsmarketing/welsler-weihnachtswelt)

Welsler Silvesterlauf: Am 31. Dezember gibt es neben den Nachwuchsbewerben und dem Lauf über fünf Kilometer auch für die Nordic Walker noch einmal die Möglichkeit, sich im Jahr 2018 sportlich zu betätigen. www.welsler-silvesterlauf.at

IM GESPRÄCH

„Die Stadt hat wieder ein Lächeln im Gesicht“

WELS. „Wie ist die Stimmung in der Stadt?“ Die Frage wird nicht irgendwem gestellt, sondern Bürgermeister Andreas Rabl (FP). Die Nachdenkpause ist kurz und die Antwort fast ein bisschen philosophisch: „Die Stadt hat wieder ein Lächeln im Gesicht“.

Es waren wohl keine leichten Jahre egal für welche Kommune. Das Stadtoberhaupt ortet Aufbruchstimmung, die sich nicht nur in einer Bautätigkeit zeigt, die seinesgleichen sucht, sondern eben auch in der Stimmung: „Ich denke schon, dass viele Menschen positiver über Wels reden. Ich treffe immer wieder Geschäftsinhaber, die mir sagen, dass viele Kunden aus dem Umland wieder in die Stadt einkaufen gehen oder die Gastronomie und das Ambiente genießen“. Vor allem der rund-

erneuerte Stadtplatz ist für Rabl so ein Puzzlestein, der nicht nur ihn zum Lächeln bringt. „Auch bei den Veranstaltungen sind die Frequenzen sehr hoch und die Rückmeldungen äußerst positiv“. Das zeigt sich an anderen Belegen, wie die Entwicklung der Kommunalsteuer. Unternehmen investieren im gesamten Stadtgebiet und suchen Mitarbeiter.

Naturgemäß wird weiter an der Zukunft gebaut. Der Zeitplan für den Umbau Greif steht. Im Frühjahr 2019 wird begonnen. Eineinhalb Jahre später muss alles fertig sein. „Durch die Verlegung der Polizeidienststelle in das neue Gebäude wird der Kaiser Josef Platz aufgewertet. Trotzdem werden wir uns für diesen Bereich noch etwas einfallen lassen müssen“. In der Pernau werden die beiden Kindergärten saniert. Private Träger errichten einen Kindergarten in der Lichtenegg. Das Jugendzentrum Notzmühle ent-



Bgm. Andreas Rabl (FP)

steht, die Vorarbeiten für die Polizeischule gehen weiter. Es bewegt sich was in der Stadt. Wels pulsiert würde in Anlehnung an das Marketing Konzept der Stadt dabeistehen. Und der Bürgermeister lächelt dann, wenn er über den Umbau der Markthalle, die Sanierung der Radwege, neue Stege an der Traun und über noch vieles mehr spricht. ■



Die neuen Wasserspiele am runderneuten Welsler Stadtplatz



FACHHOCHSCHULE

Enge Kooperation mit der Wirtschaft

WELS. Der Fachhochschul-Anlagenbau-Student Albert Eschlböck hat im Rahmen seiner Masterarbeit eine Machbarkeitsstudie für die Optimierung einer bestehenden Produktionsanlage für Dextrose der Agrana Stärke in Aschach/Donau durchgeführt.

Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit standen dabei im Fokus der Analyse. Die Ergebnisse zeigten, dass die Dextroseproduktion in der Maisstärkefabrik Aschach diese Eigenschaften bestens erfüllt.

Nachhaltige Verwertung

Der Fokus der Masterarbeit lag einerseits auf der energetischen und nachhaltigen Verwertung von Hydrol – einem Sekundärprodukt bei der Dextroseherstellung. Andererseits analysierte Eschlböck, wie man die neue Produktionsanlage in bestehenden Produktionsprozesse einbinden kann. Er zeigte weitere Lösungen auf, wie man die Abwärme optimal nutzen kann und ein praxistauglicher Anlagenbetrieb gewährleistet wird. „Mein Ziel war es, ein Gesamtkonzept der neuen Dextroseprodukti-

onsanlage in Kombination mit bestehenden, schon in Betrieb befindlichen Anlagen aufzuzeigen. Dabei habe ich innovative neue Ansätze berücksichtigt und technologische Möglichkeiten in Kombination analysiert, ohne auf die hohen Standards zur Erzeugung von Lebensmitteln zu verzichten“, berichtet der aus Eferding stammende Anlagenbauer. „Mit meiner Masterarbeit konnte ich mich mit wirtschaftlichen und technologischen Prozessen im eigenen Berufsfeld auseinandersetzen. Es ist schön zu sehen, dass das erarbeitete Wissen nun nicht brachliegt“, freut sich Eschlböck.

„Wir pflegen eine enge Kooperation mit Agrana in Aschach und derzeit laufen dort noch weitere Masterarbeiten hinsichtlich Anlagenoptimierungen. Durch diese Zusammenarbeit mit der oberösterreichischen Wirtschaft kann die Fachhochschule Wels einen Anteil zur Stärkung und dem zukünftigen Ausbau des Wirtschaftsstandorts beitragen“, berichtet der Betreuer David Kronawettleitner.

Albert Eschlböck hat mittlerweile sein Anlagenbaustudium erfolgreich abgeschlossen und arbeitet weiterhin bei Agrana. ■



Norbert Harringer (Werksleiter Agrana), Albert Alois Eschlböck und David Kronawettleitner (FH OÖ Wels)



So fesch ist man mit der Welser Alltagsstracht unterwegs.

Foto: Hinweis

MODE

Trachten Thalbauer kreierte Welser Dirndl

WELS. Mode ist ein Zeichen von Lebenslust und Spiegelbild ihres Trägers. Dies gilt besonders für Trachtenmode wie man sie bei Thalbauer Trachten in Wels bekommt.

In dem Traditionshaus wird die Liebe zur Tracht gehegt, gepflegt und vor allem gelebt. Ob Jung oder Alt hier findet man eine große Auswahl an klassischer und moderner Trachtenmode für die ganze Familie.

Bei der hauseigenen Erzeugung sind beste Rohstoffe ebenso selbstverständlich wie höchste Qualität. So entstehen traumhafte Sommerdirndl, elegante Dirndl und festliche Dirndl aus reiner Seide. Zudem gibt es eine große Auswahl an Lederhosen – sämisch gegerbt und von Hand bestickt in bester Werkstättenqualität.

Dirndl aus dem Hause Thalbauer sind nur in den eigenen Geschäften erhältlich. Modelle führender Trachtenhersteller wie Allwerk, Meindl, Lodenfrey, Mothwurf, Wenger sowie Schneiders dürfen bei Thalbauer auch nicht fehlen. Ganz neu im Sortiment ist das

Welser Alltags-Dirndl. Die Idee dazu wurde von der langjährigen Trachten Thalbauer Geschäftsführerin Ingrid Neuböck realisiert. Der Leib ist grün und symbolisiert Wald und Wiesen der Welser Heide, der blaue Baumwoll-Rock steht für die Traun. Die Schürze mit dem Rankendruck-Muster ist ein Ausserhanddruck in Weiß-Blau-Grün. Der Herr trägt passend dazu ein Trachtensakko aus einer Wolle-Leinenmischung in Blau mit einem grünen Spenser und wahlweise Lederhose, Jean oder eine klassische schwarze Hose. Die Knöpfe vom Dirndl und vom Sakko ziert übrigens das Welser Stadtwappen. ■ Anzeige

Schmidtgasse 1, 4600 Wels
Tel. 07242/44353
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.30 bis 18 Uhr
Sa. 9.30 bis 16 Uhr



**THALBAUER
TRACHTEN**

PROGES Neues Zentrum

WELS. Das Frauengesundheitszentrum ist nun in der Carl-Blum-Straße in den umgebauten Hallen einer ehemaligen Hutfabrik zu finden.

Proges ist einer der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich. Seit 13 Jahren gibt es das Frauengesundheitszentrum: „2017 wurden in unserem Frauengesundheitszentrum 586 Beratungen durchgeführt“, erzählt Geschäftsführerin Doris Formann. Auf rund 400 Quadratmetern findet man moderne, helle, an die Bedürfnisse der Mitarbeiter und Klienten angepasste Räumlichkeiten. Insgesamt stehen zehn Besprechungs-, Therapie- sowie Workshop-Räume zur Verfügung und ein 28-köpfiges multiprofessionelles Team hilft weiter. ■



„**Der Traum vom Fliegen**“ Das Welios zeigt in der 14. Sonderausstellung „Der Traum vom Fliegen“ Originalflugzeugteile, lässt Besucher testen, ob sie als Pilot geeignet sind und stellt viele Experimente bereit, die zeigen, warum Flugzeuge fliegen können. Dazu werden auch Flugzeugmotoren und Werkstoffteile aller Art präsentiert. Daneben lässt es sich auch in die Geschichte des Fliegens aus der Sicht des Bundesheeres eintauchen. Alle Informationen zu der Ausstellung gibt es im Internet unter der Adresse www.welios.at.

Foto: Welios

BREITENFELLNER PERSONAL ISO-Zertifizierung

LINZ. Breitenfellner Personal beschäftigt derzeit an den Standorten Linz, Wels, Mauthausen und Graz rund 500 Mitarbeiter in den Sparten Gewerbe, Industrie und Handwerk.

Zusätzlich wird das Unternehmen in den nächsten Monaten einen weiteren Standort in Vöcklabruck eröffnen, um auch dort noch näher bei den Kunden sein zu können. In dieser bewegten Zeit von heute gelten für Breitenfellner noch die alten Werte wie Loyalität, Zuverlässigkeit und Handschlagqualität. Zur weiteren Verbesserung der Dienstleistungen befindet sich die Firma derzeit im Zertifizierungsverfahren für die ISO 9001:2015, welches im November 2018 abgeschlossen wird. „Prognostiziert wird für 2019 ein Umsatz-



Jürgen Breitenfellner. Foto: Breitenfellner

zuwachs von rund 40 Prozent“, so Geschäftsführer Jürgen Breitenfellner. ■ Anzeige

Breitenfellner Personal
Dr.-Schauer-Straße 26
4600 Wels
www.breitenfellner-personal.at



TRATTORIA RUSTICA Kalabrien in Wels

WELS. Die Pizzeria Rustica, die feine Trattoria in der Welscher Freiong, ist die Adresse für alle Liebhaber der traditionellen italienisch-kalabrischen Küche, egal ob Pizza, Pasta, Fisch, Fleisch oder Dolci.



Antonio Calamita und Giuseppe Buttafuoco freuen sich!

„Wir verwöhnen jeden Gast mit italienischem Flair Kalabriens, dem Geschmack der frischen Gerichte dieser Region. Für uns bedeutet Essen: Familie und Freunde treffen und miteinander eine schöne Zeit verbringen, genau das bieten wir im Rustica“, laden Antonio Calamita und Giuseppe Buttafuoco ins frisch renovierte Rustica ein, wo jetzt auch die Akustik viel besser ist. Jeden Tag außer Montag (Sperrtag) gibt es ein spezielles Mittagsangebot. Das Rustica Team nimmt außerdem sehr gerne Reservierungen

für Geburtstage, Firmen- und Weihnachtsfeiern entgegen. ■ Anzeige

Freiong 5, 4600 Wels
Tel. 07242 / 22 96 37
info@rustica-wels.at
www.rustica-wels.at
Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag
11.30 bis 14 und 17 bis 23 Uhr



JUBILÄUM

Traditionsbetrieb: 123 Jahre Bäckerei Stöbich am Grünbachplatz

WELS. Die Traditions-Bäckerei Stöbich am Grünbachplatz feiert heuer 123 Jahre. Das Familienunternehmen ist die älteste noch bestehende Welser Bäckerei und gehört zu den traditionsreichsten Betrieben ihrer Zunft in ganz Oberösterreich. Das Jubiläum wird am Samstag, 20. Oktober, mit tollen Aktionen und einem Gewinnspiel gefeiert.



Schon seit 123 Jahren am Grünbachplatz in Wels-Neustadt: die Traditions-Bäckerei Stöbich

Die Bäckerei Stöbich wurde 1887 als Backküche Ortner gegründet. 1957 wurde durch die Heirat von Christine Ortner mit Franz Stöbich die Bäckerei Ortner dann zur Bäckerei Stöbich. Das Unternehmen hat in der Stadt Wels eine lange Tradition und kann mit Stolz auf einen breiten Erfahrungsschatz blicken.

Die Bäckerei Stöbich ist ein Familienbetrieb. Bäckermeister Gerhard Stöbich leitet das Unternehmen in vierter Generation und die fünfte Generation steht bereits in den Startlöchern. Junior-Chef Florian Stöbich sorgt in der Backstube für Innovationen.

Hochwertige Produkte

Das hochwertige und breite Sortiment aus Backstube und Konditorei wissen die Kunden aus Wels und Umgebung zu schätzen. Ob



Traditionsreiche Handarbeit: In der Bäckerei Stöbich werden viele Brotsorten noch mit der Hand bearbeitet.



Schon seit jeher versorgt die Bäckerei Stöbich die Bürger in der Neustadt.

klassisches Brauchtumsgebäck oder detailliert verzierte Festtagstorte, ob schmackhaftes Brot oder pikant gefüllter Snack – Tradition und Liebe zum Handwerk treffen auf Innovation und Kreativität. Qualität und Frische stehen an oberster Stelle und viele Brotsorten werden mit der Hand bearbeitet und geformt.

Solider Arbeitgeber

Die Bäckerei Stöbich ist nicht nur ein wichtiger Nahversorger in Wels und Umgebung, sondern auch ein solider Arbeitgeber. 42 Mitarbeiter arbeiten bei Stöbich – im Verkauf, in der Backstube, als Fahrer, in der Reinigung oder im Büro. Zudem werden regelmäßig Lehrlinge ausgebildet.

Der Firmenleitung ist es auch wichtig, nachhaltig zu arbeiten und so wenig wie möglich zu entsorgen. Deshalb hat man ein Kreislaufsystem entwickelt, bei dem Retourware zu Knödelbrot oder Brösel verarbeitet wird. Außerdem wird nicht verkaufte Ware zu einem Teil auch an soziale Einrichtungen gespendet.

Tag der offenen Backstube

123 Jahre ist die Bäckerei am Grünbachplatz und das wird am Samstag, 20. Oktober, mit einem Tag der offenen Tür beziehungsweise mit einem „Tag der offenen Backstube“ gefeiert. Die Kunden können bei einem Rundgang ein wenig hinter die Kulissen blicken, den Bäckern bei der Arbeit

zuschauen und erleben, wie ein frischer Teig aussieht und welche Backwaren daraus entstehen.

Außerdem gibt es Jubiläumsaktionen, wie ein Gebäcksackerl mit einem gratis Stoffsackerl dazu, Jubiläumspreise und ein neues Jubiläumsbrot. Natürlich darf bei einem Firmenjubiläum ein Gewinnspiel nicht fehlen. Gewinnen kann man ein Jahr lang jeden Tag ein Semmel (also insgesamt 365), ein Frühstück für zwei Personen und fünf Mal je eine Sachertorte.

Neue Filiale ist eröffnet

Kürzlich hat die Bäckerei noch eine Filiale eröffnet. Neben dem Hauptstandort am Grünbachplatz und den Filialen am Vogelweiderplatz und in der Linzer Straße gibt es in der Oberfeldstraße 54-56 (Laahen) den vierten Standort der Bäckerei-Cafe-Konditorei Stöbich in Wels. ■

Anzeige

Bäckerei Stöbich

Grünbachplatz 11-12, Wels
07242/55315

Filialen:

Vogelweiderplatz 9, Wels
07242/56853
Linzer Straße 45, Wels
07242/890119

Neue Filiale:

Oberfeldstraße 54-56, Wels

www.stoebich-baekerei.at



RUNDREISE

Eine starke Wirtschaft durch viele familiengeführte Unternehmen

WELS. Egal ob im Einzelhandel oder in der Industrie, familiengeführte Unternehmen bilden das Rückgrat der regionalen Wirtschaft. Von Wels aus sind sie weltweit tätig und gehören in vielen Bereichen zu den führenden Firmen. Eine kleine Rundreise.

In und um Wels haben sich über Jahrzehnte, oftmals sogar Jahrhunderte, viele Familienunternehmen entwickelt und fundiert, die inzwischen mitunter in ihrem Metier Weltmarktführer sind. Die Firma Trodat etwa, weltgrößter Stempelerzeuger, oder der Weltmarktführer Teufelberger, auf dessen Seilen zum Beispiel die meisten Seilbahnen dieser Erde sicher unterwegs sind. Doch nicht nur die Industrie floriert in der achtgrößten Stadt Österreichs. Auch Handel und Tourismus ziehen mit bei Innovationen. Und auch hier sind es in der Gastronomie und Hotellerie sowie im Handel die familiengeführten Unternehmen, die für einen Aufschwung sorgen. Das zeigt sich auch in einer massiven Bautätigkeit. Die Kellner & Kunz AG investiert am Standort im Industriegebiet. Der C-Teile-Großhändler wächst so stark, dass dringend eine Erwei-



Bild vom Voletarium, dem größten Flying Theater Europas

Foto: Frank Baudy

terung her musste. Die Kellner & Kunz City wird auf 40.000 Quadratmetern Fläche wachsen. Der Zubau wird 2019 mit 200.000 zusätzlichen Behälterplätzen im Kleinteilelager und 15.000 Palettenplätzen im Hochregallager in den Teilbetrieb gehen. 2020 soll der Vollbetrieb erfolgen.

Kraftwerk

Kraftwerk Living Technologies ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der professionellen

audio-visuellen Systemintegration. Die Projekt-Highlights der vergangenen Monate erregen internationales Aufsehen: Neben dem Voletarium, dem größten Flying Theater Europas im deutschen Europa-Park in Rust, in welchem die Gäste in bis zu zwölf Metern Höhe durch die Lüfte gleiten und ihnen somit das Gefühl des Fliegens in einem unvergesslichen Kinoerlebnis vermittelt wird, wurde auch kürzlich ein Großprojekt in New York mit Hilfe der Welser Spezialisten verwirklicht. Der National Geographic Encounter: Ocean Odyssey am Times Square in New York ist ein multi-mediales Unterwasser-Erlebnis, in welchem Besucher seit Oktober 2017 in die beeindruckende Unterwasserwelt unserer Meere eintauchen. Zuletzt kann sich Kraftwerk LT über 007 Elements, das kürzlich eröffnete und weltweit erste und einzige James-Bond-Museum am Gaislachkogel in Sölden, freuen. Für

die cineastische 007-Installation war Kraftwerk LT für die Planung und Installation der komplexen technischen Lösungen verantwortlich.

Teufelberger

Das Unternehmen ist bereits seit sieben Generationen im Familienbesitz und wird heute von Florian Teufelberger geleitet. Was vor 228 Jahren als kleine Seilerei begann, ist heute ein vielfältiger, internationaler Spezialist in den Bereichen Stahlseile, Faserseile und Umreifungsbänder. Die Anwendungsmöglichkeiten sind fast unbegrenzt. Egal ob man mit der Seilbahn unterwegs oder einem Kran in einem Hafen zusieht, wie er Container verlädt, die Seile aus dem Hause Teufelberger sind überall im Einsatz. Mehr als 90 Prozent von 225 Mio. Euro Umsatz wurden 2017 von 1.300 Mitarbeitern im Ausland generiert.

Trodat Trotec

Unter dem Dach der Trodat Trotec Holding GmbH ist die Unternehmensgruppe mit der Marke Trodat im Bereich Stempelherzeugung sowie mit der Marke Trotec im Laserbereich weltweit führend tätig: Trodat ist größter Stempelproduzent der Welt und Trotec Weltmarktführer für Laserplotter zum Gravieren, Schneiden und Markieren. Sitz ist Wels, wo sich auch der wichtigste Produktionsstandort der Stempelherzeugung inklusive Forschung und Entwicklung befindet. Produktions- und Vertriebsstandort von Trotec ist Marchtrenk, etwa zwei Kilometer von Wels entfernt. Die Unternehmensgruppe ist in mehr als 150 Ländern präsent. Die Exportquote beläuft sich auf insgesamt rund 98 Prozent. ■



Hauptquartier der Trodat Trotec Gruppe

Foto: Trodat Trotec

BESTATTUNG DER STADT WELS

Unter einem Baum oder auf der Wiese: Naturbestattungen liegen im Trend

WELS. Den Verstorbenen dort bestatten, wo er sich gerne aufgehalten hat? Schon zu Lebzeiten mit einer Naturbestattung vorsorgen? Die Mitarbeiter der Bestattung der Stadt Wels beraten in allen Fragen einfühlsam und kompetent.

Am Berg, im Wasser, auf einer Wiese, unter einem Baum oder im Wald die ewige Ruhe finden: Außergewöhnliche Anfragen zur Bestattung und Wünsche häufen sich. Eine Naturbestattung ist mittlerweile für viele die willkommene Alternative zu einem traditionellen Begräbnis.

„Vieles ist möglich, aber es gibt auch gesetzliche Grenzen. Gerade über die Naturbestattung ist Kurioses im Umlauf“, schildert Direktor Heinrich Walter von der Bestattung der Stadt Wels. „Die Asche des Verstorbenen auf einem Berg oder von einem Ballon aus in alle Winde zu verstreuen oder die Urne irgendwo zu vergraben ist in Österreich nicht erlaubt. Die Urne kann aber wohl auf einigen ausgewiesenen Plätzen wie beispielsweise in einem Wald oder unter einem Baum bestattet werden. Oder auf



Am Friedhof der Stadt Wels kann die Asche eines Verstorbenen sowohl in einer Wandurne als auch in einer Urne auf einer Grünfläche bestattet werden, informiert Direktor Heinrich Walter von der Bestattung der Stadt Wels. Foto: Bestattung Wels

einer Alm. Oder die Asche wird dem Fluss übergeben.“ Welche Vorstellungen die Angehörigen oder Menschen zu Lebzeiten auch immer haben: Bei der Bestattung der Stadt Wels gibt man klare Antworten auf alle Fragen und versucht gemeinsam einen Weg für eine würdevolle Verabschiedung zu finden. Die Beisetzung in der Natur setze

jedenfalls eine Feuerbestattung, also eine sogenannte Kremierung des Verstorbenen voraus.

„Wir beraten einfühlsam, erfüllen individuelle Wünsche, finden Wege und organisieren gerne einen würdevollen Abschied!“

DIR. HEINRICH WALTER
BESTATTUNG DER STADT WELS

„Der Nachteil bei einigen neuen Beisetzungsformen im Vergleich zu einem Grab oder Urnenplatz ist, dass es nachher keinen Ort mehr gibt, an dem man des Verstorbenen gedenken kann“, führt Heinrich Walter ins Treffen. „Das ist vielen nicht bewusst.“ Die Annahme, dass eine Naturbestattung günstiger ist, hält sich hartnäckig, trifft aber nicht zu. Ein Vorteil bei der naturnahen Bestattung ist es, dass für die Angehörigen der Aufwand und

die Kosten für die Grabpflege wegfallen.

„Wir kennen alle Möglichkeiten und erläutern gerne die Vor- und Nachteile der jeweiligen Bestattungsform. Jedenfalls bemühen wir uns immer um Individualität“, versichert Heinrich Walter. Denn jeder Mensch sei einzigartig, genauso einzigartig solle auch der Abschied gestaltet werden. Deshalb sei umfassende Beratung und einfühlsame Begleitung durch das Team der Bestattung der Stadt Wels selbstverständlich. ■

Anzeige



Im Trend: eine Urne mit Baummotiv

Foto: Bestattung Wels

Die Mitarbeiter der Bestattung Wels beraten gerne in allen Fragen zur Verabschiedung und Vorsorge – einfühlsam, professionell und zuverlässig:
Tel. (07242) 47064
Für Abholungen gibt es einen Bereitschaftsdienst rund um die Uhr. Information auch unter:
www.bestattung-wels.at

BILDUNGSHAUS

Ein Fest für Wilhelm Achleitner

WELS. Die Frage „Wann ist man in Puchberg glücklich?“ beantwortete sich Wilhelm Achleitner selbst. „Dann, wenn man sieht, wie die BesucherInnen aus den Kursen kommen und glücklich sind.“ Auch das hat Puchberg zu einem guten Ort gemacht, meinte der nun ehemalige Leiter des Bildungshauses Schloss Puchberg.

Am 1. September 2018 ist Dr. Wilhelm Achleitner nach 23 Jahren als Direktor des Bildungshauses Schloss Puchberg in Wels in Pension gegangen. Am 20. September wurde Achleitner würdig bedankt und verabschiedet. Für seine Verdienste wird Achleitner mit der Humanitätsmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Das größte Bildungs-

haus der Diözese Linz im Norden von Wels ist seit 60 Jahren ein wichtiges Zentrum der Erwachsenenbildung in Oberösterreich. Gemessen an der Zahl der KursteilnehmerInnen und der Bildungsangebote ist Puchberg das größte kirchliche Bildungshaus Österreichs. Das vielseitige Veranstaltungsprogramm von Schloss Puchberg trägt den aktuellen Interessen und Lebensfragen der Menschen Rechnung. Dass macht die Anziehungskraft aus.

„Glücksfall“

„Puchberg ist ein Glücksfall für die Diözese Linz, das Land Oberösterreich und für die Zivilgesellschaft“, so Achleitner bei seiner Abschiedsrede und der offiziellen Übergabe an seinen Nachfolger Helmut Außerwöger.



Der neue Direktor im Bildungshaus Schloss Puchberg Helmut Außerwöger mit Wilhelm Achleitner Diözese Linz / Kraml

Ein besonderer Dank galt natürlich seiner Frau Gudrun, mit der Achleitner seit 40 Jahren verheiratet ist, und seinen Kindern. Auf

die kommende Zeit mit seiner Familie und den Enkelkindern freut sich Achleitner sehr.

VP-Landtagsabgeordneter Peter Csar würdigte Wilhelm Achleitner als „Menschen, der gerne gestaltet und etwas bewegen will. Auch in seinen 23 Jahren als Direktor des Bildungshauses Schloss Puchberg hat er viel bewegt. Mit großem Tatendrang hat der Querdenker viele Veränderungen, Innovationen und zahlreiche umfassende Gebäudeumbauten durchgeführt. Ein Satz wie „Da kann man nichts ändern“ motiviert ihn, neue Lösungen zu suchen, denn ein „Das geht nicht“ gibt es bei ihm nicht. Wilhelm Achleitner sucht die Herausforderung, scheut auch nicht den direkten Konflikt und übt dort pointierte Kritik, wo sie notwendig ist. ■

Der neue Hyundai KONA Elektro. Die Zukunft von morgen fahren.

482 km
elektrische Reichweite
= 0 g CO₂

Als erster elektrisch angetriebener Kompakt SUV verbindet der neue Hyundai KONA Elektro emissionsfreie Mobilität mit einer enormen Reichweite von 482 km (WLTP). Erleben Sie den neuen Lifestyle-SUV mit intelligenten Assistenzsystemen im modernem, futuristischem Design und 8 Jahren Garantie / 200.000 km^o: www.hyundai.at/kona-elektro

Bei Leasing schon ab **€ 319,-*** pro Monat

Auto NIGL WELS

4600 Wels | Salzburgerstraße 171
Tel. 07242/62 95 30 | www.hyundai-retail.at/wels

Autohaus WIMMER GmbH

4600 Wels | Goldregenstraße 2
Tel. 07242/29 15 03 | wimmer.hyundai.at



* Gilt auf die Hochvolt-Batterie.

* Preis inkl. Herstelleranteil in Höhe von € 1.800,- brutto beim KONA Elektro an der Förderungsaktion Elektromobilität 2017/2018. Kaufpreis € 43.990,-, monatliche Rate € 319,-, 36 Monate Laufzeit, € 13.197,- Anzahlung, € 21.650,11 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 271,49, Bearbeitungsgebühr € 0,-, Bonitätsprüfungsgebühr € 0,-, effektiver Jahreszins 3,40%, Sollzinsen variabel 2,99%, Gesamtleasingbetrag € 30.793,-, Gesamtbetrag € 46.602,46. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Aktionen gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preise beinhalten Hersteller- und Händlerbeteiligung, Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

EV-Reichweite (WLTP): bis 482 km - Null Emissionen.

SCHMUCKWERKSTATT

Wechsel auf die Ringstraße

WELS. Wer die Schmuckwerkstatt Emmerstorfer am Stadtplatz sucht, der ist seit dem Sommer falsch unterwegs. Klaus Emmerstorfer und sein Team sind in die Ringstraße übersiedelt.

Nach der pensionsbedingten Schließung von Juwelier Jungreithmeier wurden die Räumlichkeiten Ringstraße 39 angemietet und durch das Architekturbüro Benesch/Stögmüller völlig neu gestaltet.

Der neue Standort mit einer Gesamtfläche von rund 83 Quadratmetern besticht zudem mit acht Laufmetern hochwertiger Schaufensterfläche. Der Schwerpunkt liegt auf kreativen, handgefertigten Arbeiten mit Gold und Diamanten, fair gehandelt. Ein fünf-



Peter Jungreithmair (GF Wels Marketing & Touristik GmbH), Bgm. Andreas Rabl, Ehepaar Emmerstorfer (Inhaber), Str. Peter Lehner und Thomas Brindl (WKOÖ Wels)

Foto: Wels Marketing

köpfiges fachkompetentes Team in Werkstatt und Verkauf bietet hohe Servicequalität am Kunden. Emmerstorfer ist seit 2002 selbstständig und hat davor selbst von 1986 bis 1990 vier Jahre bei Ju-

welier Jungreithmeier gearbeitet. Den bisherigen Standorten in der Schmidtgasse und am Stadtplatz folgte nun der nächste Schritt, um noch mehr Kreationen optimal präsentieren zu können. ■

ERFOLGREICH

Green Events in Wels

WELS. Die Stadt ist seit 2013 die erste Destination in Österreich, die umfassend mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismus beziehungsweise für Green Meetings und Events ausgezeichnet ist.

Bemerkenswert

Alle Hotels der Innenstadt in der achtgrößten Stadt haben sich den strengen Prüfungen unterzogen und zu den umfassenden Kriterien des Umweltzeichens bekannt. Dies wird seitdem auch erfolgreich „gelebt“. Die Business Touristik Wels fungiert als Lizenzgeber für Green Meetings und Events. Kann somit Veranstalter neben der Betreuung bei der Veranstaltungsbuchung und -abwicklung aktiv bei der Umsetzung von Green Events beraten und begleiten. ■



Hermann Meisel GmbH Filiale Wels

Werndlstraße 5, 4600 Wels
Tel. 07242 47060
wels@planen-meisel.at

Planen Sie für den Winter!

Carportplanen – Poolplanen Klein LKW- und Anhängerplanen
Regen- und Windschutzplanen



HÖR-TIPP

von
Elmar Seidl
Akustik-Optik Bauer



Erfahrungen muss man selber machen

Wir lernen von Anderen – Erfahrungen müssen wir jedoch selbst machen!

Früher versuchte ich mit viel Aufmerksamkeit und direktem Blickkontakt meine Probleme zu verstecken, berichten Hör-Beeinträchtigte immer wieder. Ob in täglichen Gesprächen, auf der Straße oder im Kaffeehaus – nie war ich mit meinem Sprachverstehen zufrieden. Jetzt, seit meiner Versorgung, habe ich deutlich an Lebensqualität zurückgewonnen und würde meine Hörsysteme nie wieder hergeben.



„Jedes Hörproblem ist anders. Deshalb sind differenzierte Diagnostik und kompetente Anpassung Voraussetzung für jede erfolgreiche Behandlung hörgeschädigter Menschen“, weiß Hörgerätespezialist Elmar Seidl von Akustik-Optik Bauer Wels.



**Optik Bauer GmbH
Hörgeräteakustik**
Adlerstraße 1, 4600 Wels
Tel.: 07242/53020
hoertechnik@optikbauer.at
www.optikbauer.at

Anzeige

PROJEKT

Das erste und das letzte Bild: eine Initiative, die in der Trauerarbeit hilft

WELS. Eine Fotografen-Initiative macht Erinnerungsbilder von Babys, die vor, während oder kurz nach der Geburt sterben, von sogenannten Sternenkindern. Die Bilder sollen Eltern und Geschwistern über die Trauer hinweghelfen und Erinnerungen schaffen. Simone Strobl vom Verein Pustelblume ist die österreichweite Ansprechpartnerin für diese Initiative.



Es werden noch ehrenamtliche Fotografen gesucht.

Foto: Dein-Sternenkind.org

Täglich sterben in Österreich Babys vor, während oder kurz nach der Geburt. Der Verlust eines Kindes ist eines der schlimmsten Erlebnisse im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft. „Von einem Moment zum anderen ist alles anders. Das Kind ist plötzlich nicht mehr da. Was bleibt sind nur Erinnerungen an die Schwangerschaft und die Erkenntnis, wie vergänglich das Leben ist. Die Trauer der Eltern ist riesig und der Schmerz, die Angst und die quälenden Fragen bestimmen eine Zeit lang das Leben der Betroffenen. Egal, ob

die Eltern schon vor der Geburt wussten, dass ihr Kind nach der Geburt sterben wird oder ob das Baby plötzlich im Mutterleib ver stirbt – alle Träume und Hoffnungen sind plötzlich zerstört“, erklärt Simone Strobl. Den Eltern verbleibt nur eine sehr kurze Zeit mit ihrem frühverstorbenen Kind

und es gibt kaum Möglichkeiten, Erinnerungen zu schaffen. Bilder schaffen Erinnerungen und machen das unbegreifbare greifbar. Die Plattform Dein Sternen-Kind.org, auf der sich Fotografen kostenlos listen können, bietet Eltern unentgeltliche Fotografi- en und/oder Videos von ihrem

Sternenkind. Diese Erinnerungsbilder werden ein Leben lang halten und sind für die Eltern und Geschwisterkinder unendlich wertvoll. Zudem können die Bilder eine wichtige Unterstützung bei der Trauerbewältigung sein.

„Aktuell suchen wir FotografenInnen in allen anderen Bundesländern, die Dein Sternen-Kind ehrenamtlich unterstützen und den Eltern diese Bilder zum Geschenk machen möchten“, sagt Strobl. In Österreich ist sie Ansprechpartnerin und unter 0650/4789578 erreichbar oder per E-Mail simone.strobl@dein-sternenkind.eu.

Verein Pustelblume

Der Verein widmet sich österreichweit der Förderung der professionellen Beratung und Begleitung bei Fehlgeburt und perinatalem Kindstod. In Wels gibt es bei Proges in der Carl-Blum-Straße eine Selbsthilfegruppe, die sich jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr trifft. Alle Informationen unter www.verein-pustelblume.at ■

MODE

Benetton bleibt in der Schmidtgasse

WELS. Der Modeherbst wird bunt in der Schmidtgasse. In den letzten Wochen wurde nach der Schließung von Benetton intensiv an einer Nachfolgelösung mit Benetton Österreich und der Hauseigentümerin gearbeitet. Nun wurde eine professionelle und inhabergeführte Nachfolgelösung mit der Betreiberin Bettina Winter gefunden. Bereits vom 8. bis 12. November finden die Neueröffnungstage mit



Benetton ist aus Wels nicht mehr wegzudenken.

Foto: Benetton

Kinder- und Damenmode der Marken Benetton und Sisley im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss auf rund 335 Quadratmetern Gesamtfläche statt. Auch die Erweiterung um ein Herrensegment der beiden Marken im zweiten Obergeschoß ist mittelfristig angedacht.

Seit 35 Jahren ist die Marke Benetton an verschiedenen Standorten in der Welser Innenstadt vertreten. ■

EINKAUFsvergnügen

Shopping City Wels erarbeitet gemeinsame Strategie mit der Stadt

WELS. Anfang Oktober trafen sich Christian Guzy und Martin Klein, die Eigentümer der SCW mit dem Welser Bürgermeister Andreas Rabl, um die Beziehungen zur Stadt Wels zu stärken und eine gemeinsame Strategie zu erarbeiten.



SCW-Eigentümer und der Welser Bürgermeister machten einen Rundgang.

Zeitgleich begann auch der Umbau der Mall. Die Shopping City Wels wird grüner, denn es wird vermehrt auf erneuerbare Technologien gesetzt, die im neuen Bereich „Erneuerbare Energien“ auch selbst bestaunt werden können.

Außerdem entsteht eine neue Ruhezone, die Kunden in ein Vogelnest entführt und ihnen dort ein-

mal eine ganz andere Perspektive bietet. Einen Blumengarten gibt es in der SCW zukünftig ebenso wie großzügige Erholungsmöglichkeiten im Birkenwald. Auch an die Koi Karpfen, die

schon lange in der Mall leben, wird gedacht: Ihr Becken wird vergrößert und erneuert und die Kois bekommen sogar einen Fitnesspark.

Außerdem werden die Kunden

bald im ersten Stock einen großzügigen Servicebereich nützen können, in dem sie sich diverse Bedürfnisse ohne Warteschlange erfüllen können.

Alle Geschäfte stehen selbstverständlich zu jeder Zeit während des Umbaus für die Kunden zur Verfügung.

Neue Shops kommen

In den nächsten Monaten werden auch einige neue Geschäfte erwartet. Welche das genau sind, wird zeitgerecht verraten, aber so viel: Es wird toll werden. ■

Anzeige

SCW
shoppingcity wels

GEWINNSPIELE

Franz Klammer und Benni Raich bei Intersport-Eröffnung in SCW

WELS. Die Welser dürfen sich über ein neues Sportfachgeschäft freuen: Am Donnerstag, 18. Oktober, öffnet in der Shopping City Wels Intersport Kaltenbrunner seine Pforten für die Kunden.

Auf über 2.000 Quadratmetern wird Intersport Kaltenbrunner Sportbegeisterten und solchen, die es noch werden wollen, ein buntes Spektrum an Mode, Sportgeräten und vielem mehr bieten.

Aktionen zur Eröffnung

Während der Eröffnungstage wartet Intersport mit Schnäppchenpreisen und zahlreichen



Auf die Plätze, fertig, los: Intersport Kaltenbrunner steht in den Startlöchern und eröffnet am Donnerstag, 18. Oktober, in der Shopping City Wels.

Gewinnspielen auf. Zum Beispiel winken dem, der die Strobl Abfahrtschicke zeitlich überbietet, tolle Preise.

VIP-Empfang

Für Intersport-Stammkunden und Freunde findet bereits am Mittwoch, 17. Oktober, 18 Uhr eine VIP Eröffnung statt, bei der Skistars wie Franz Klammer, Patrick Ortlieb und Benni Raich sowie der Welser Sportcoach und erfolgreiche Triathlet Gerald Will erwartet werden, um nur einige zu nennen. ■

Anzeige

Salzburger Str. 223, 4600 Wels
www.scwels.at
www.facebook.com/scwels

SICHTBAR

15 Welser Sehenswürdigkeiten mit Tafeln und Fahnen versehen

WELS. Es ist keine Beflaggung für den Nationalfeiertag am 26. Oktober, die an bestimmten Bauwerken in der Stadt hängt. Es geht darum, auf die Gebäude aufmerksam zu machen und die Geschichte dahinter zu erzählen.

An fünfzehn Welser Wahrzeichen in der Welser Innenstadt wurden vergangene Woche von der Tourismusregion Wels Informationstafeln mit Hintergrundinformationen über deren Geschichte angebracht.

Die Tafeln im Format 50 x 80 Zentimeter wurden aus hochwertigem ESG-Glas angefertigt und zwei zusätzlich angebrachte



Auch der Kornspeicher ist auf der Liste zu finden.

rot-weiß-rote Fahnen dienen darüber hinaus als Blickfang und sollen die Aufmerksamkeit auf die Sehenswürdigkeiten lenken.

Während sich die Tourismusregion Wels um die Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt sowie um die Umsetzung gekümmert

hat, wurde die Kulturabteilung mit dem Verfassen der historischen Texte betraut.

Diese sollen in rund 500 Zeichen in aller Kürze ein Bild über die historische Bedeutung des entsprechenden Gebäudes schaffen und zusätzlich weiteres Interesse an der Geschichte der Stadt wecken.

Die ausgewählten Bauwerke sind: Ledererturm, Kremsmünstererhof, Minoritenkloster, Rathaus, Wasserturm, Weißsches Freihaus, Stadtpfarrkirche, Marienwarte, Nepomukkapelle, Kornspeicher, Schloss Pollheim, Haus der Salome Alt, Arkadenhof in der Schmidtgasse, Burg Wels sowie das Westportal der Burg Wels. ■

KULTUR

Festakt und eine Straße für den Komponisten Doppelbauer

WELS. Der Komponist Josef Friedrich Doppelbauer hätte in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert. Zu Ehren des 1989 verstorbenen Künstlers gab es nicht nur einen Festakt in den Minoriten, sondern auch eine Straße in der Vogelweide wurde nach ihm benannt.

Die Doppelbauerstraße wird eine Stichstraße der Neinergutstraße bei der künftigen Wohnanlage der Welser Heimstätte in der Nähe der Kleingartenanlage Innbachtal Richtung Grünbach. Die Stadt Wels ehrt den vielfach ausgezeichneten Komponisten in einem Festakt, umrahmt von Musik des Jubilars. Johann

Trummer hielt die Laudation. Der Bach Chor und das Böser Ensemble traten auf.

Der in Wels geborene Josef Friedrich Doppelbauer studierte nach der Matura am Gymnasium Dr.-Schauer-Straße Komposition, Orgel und Violoncello sowie Germanistik und Kunstgeschichte in Graz. Nach dem Zweiten Weltkrieg wirkte er von 1947 bis 1957 als Organist und Chorleiter in der Stadtpfarrkirche Wels. Eine große Rolle in seinem Leben spielte der Bach-Chor: Diesen gründete Doppelbauer 1951 neu und leitete ihn anschließend bis 1970.

Ein wichtiges Anliegen war dem Komponisten, sein umfassendes musikalisches Wissen und Kön-



Josef Friedrich Doppelbauer Helmut_Sager

nen an jüngere Menschen weiterzugeben. Daher erwarb Doppelbauer 1956 am Mozarteum Salzburg die Lehrbefähigung im Fach Schulmusik. Für das Probejahr kehrte er an sein Schauer-Gymnasium zurück, ehe er 1957 bis 1960 am Brucknerkonserva-

torium in Linz Musiktheorie und Tonsatz unterrichtete. Anschließend zog es ihn wieder nach Salzburg: 1960 bis 1988 lehrte er als Professor am Mozarteum die Fächer Orgel, Tonsatz, Komposition und kirchliche Komposition, 1971 bis 1984 war er dort zudem stellvertretender Rektor. Zu Lebzeiten schuf er rund 600 Werke mit den Schwerpunkt Orgelmusik sowie geistliche und weltliche Chormusik. Für sein erfolgreiches Wirken wurde er unter anderem mit dem Staatspreis, dem Förderungspreis und dem Kulturpreis des Landes Oberösterreich für Musik sowie mit der Kulturmedaille der Stadt Wels in Gold „pro arte et scientia“ ausgezeichnet. ■

PRODUKTIONSAUSBAU

Rico: Standorterweiterung schafft 50 neue Arbeitsplätze

THALHEIM. Versteckt im Thalheimer Gewerbegebiet „Am Thalbach“ baut die Firma RICO groß aus. Seit 24 Jahren fertigt das Unternehmen Spritzgussformen für die Silikonteileproduktion und stellt die Teile auch selbst in Serie her.

Die steigende Nachfrage nach Kleinteilen aus Silikon ließen die RICO Eigentümer Mitte 2017 den Startschuss für den Produktionsausbau geben. Bereits im November 2018 wird die neue Halle bezogen. 50 Mitarbeiter/innen werden eingestellt.

Arbeitsplätze für die Region

Das starke Wachstum, dem RICO seit einigen Jahren unterliegt, wirkt sich positiv auf die Arbeitsplätze in der Region aus. Über 200 Mitarbeiter/innen arbeiten beim Werkzeugbauer und Silikonspritzgießer, 50 weitere sollen es werden. Platz wird für sie im umfassend angelegten Zubau am Standort Thalheim geschaffen. „Es ist der größte Ausbau der RICO-Geschichte. Wir verdoppeln unsere Produktionshallen und erweitern damit die Produktionskapazitäten um 50 Prozent“, so der RICO-Geschäftsführer Dr. Markus Nuspl.

Neuester Stand der Technik

Zudem wird ein eigenes Logistikzentrum mit Hochregallager implementiert, die Fläche des Qualitätssicherungslabors verdoppelt, ein neuer Bereich für die Werkzeugwartung und -lagerung inkl. Kühlzelle installiert und die Lehrwerkstätte großzügig erweitert. Der gesamte Zubau berücksichtigt den neuesten Stand der Technik bei Klimatisierung, Hallenbelüftung und Brandschutzmaßnahmen.



Die RICO Mitarbeiter/innen freuen sich täglich über frisch gekochtes Essen aus dem eigenen Betriebsrestaurant.

Arbeit in „Geisterschichten“ – nachts ist keiner da

Seit Jahren läuft die Produktion bei RICO vollautomatisch. Der hohe Automatisierungsgrad macht es möglich, dass die Anlagen in der Nacht mannos arbeiten, und keiner der RICO-Mitarbeiter/innen nachts die Maschinen betreuen oder einstellen muss.

Dass dies ein echtes Alleinstel-

lungsmerkmal ist, unterstreicht Geschäftsführer Markus Nuspl dadurch, dass „bei uns echte Silikon-Profis arbeiten, die über den Tellerrand hinausdenken und während des Tages perfekte Arbeit leisten.“ Unbeliebte Nachtschichten gibt es zur Freude der Mitarbeiter/innen bei RICO demnach nicht.

Kunststofftechniker/innen gesucht

Rund 80 Prozent der RICO-Mitarbeiter/innen haben eine Ausbildung mit technischem Schwerpunkt. Gesucht werden vor allem Kunststoffformgeber/innen und

Kunststofftechniker/innen für die Spritzgussproduktion. „Wertvolle Arbeit leistet, der kann bei RICO auch etwas erwarten“, bekräftigt HR-Managerin Kerstin Orthner. „Neben fairer Bezahlung kann man sich auch über täglich frisch gekochtes Essen in unserem Betriebsrestaurant freuen“, so Orthner. ■

Anzeige



Personalleiterin Kerstin Orthner ist auf der Suche nach Verstärkung für die RICO-Belegschaft.

Fotos: Rico

RICO Elastomere Projecting GmbH

Am Thalbach 8
4600 Thalheim bei Wels
Tel. 07242 76460
www.rico.at/jobs



efficient elastomere projects



Die Kostümwertung gehört beim Welser Silvesterlauf dazu. Solereo Brennero aus Fischlham waren 2017 als Kiss unterwegs.

Foto: Erhardt

TIPS KOOPERATION

Der Welser Silvesterlauf als der sportliche Abschied für das Jahr 2018

WELS. Tips ist als Kooperationspartner beim Welser Silvesterlauf wieder mit dabei. Die Nachwuchsbeurteilung starten um 13.30 Uhr am Stadtplatz. Das Audi-Silvesterrace beginnt um 14

Uhr, der Silvesterlauf um 14.45 Uhr am 31. Dezember.

Egal ob Nordic Walker, Läufer oder doch jemand, der an der beliebten Kostümwertung teilnimmt. Der Welser Silvesterlauf

bietet die ideale Gelegenheit, im alten Jahr sich noch einmal sportlich zu betätigen. Das Race serviert auch noch die Möglichkeit nach der eigenen Bestzeit über 5 Kilometer zu jagen. Es gibt

funktionelle Lauf-Stirnbänder von Eska für die ersten 500 Voranmeldungen beim Silvester-Run bzw. Race und für die ersten 100 der Nachwuchsmeile Alle Infos: www.welser-silvesterlauf.at ■

VHS

Das neue Kursprogramm ist da

WELS. Das Programm der Volkshochschule der Stadt Wels (VHS) umfasst 2018/2019 rund 400 Kurse. Neben der traditionellen Erwachsenenbildung liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf dem Bewegungssektor. Beispiele dafür sind „Urban Dance“ für alle Altersgruppen, „Song And Dance“, die beliebten Ballettkurse und spezielle Kurse. Unter den neuen Angeboten finden sich etwa Selbstverteidigung für Frau-



Stadtverantwortliche mit dem neuen Kursprogramm

Foto: Stadt Wels

en, Schnuppertauchen, ein Golf-Anfängerkurs, Segelflug unter dem Motto „Pilot für einen Tag“. Auch im Bereich der Sprachen wurde das bestehende Angebot erweitert: Neben den gängigen Weltsprachen können die Kurs Teilnehmer zum Beispiel auch Arabisch, Russisch, Persisch, Japanisch, Rumänisch, Slowakisch oder Ungarisch lernen. Infos gibt es unter www.vhs-wels.at ■

TRENDSETTER

Jede Menge Jobs bei Klipp Frisör

WELS. Perfekt gestylt. Seit knapp drei Jahrzehnten frisiert das oberösterreichische Familienunternehmen Klipp mit Firmenzentrale in Thalheim / Wels Herrn und Frau Österreicher.

Aktuell werden jährlich in den über 190 Klipp Salons – davon 45 in Oberösterreich – 1,8 Millionen Kunden von den über 1400 Mitarbeitern beraten und verwöhnt. Klipp Frisör ist damit größter Friseurdienstleister des Landes.

Bester Arbeitgeber Österreichs 2018

Nach 2016 wurde Klipp dieses Jahr neuerlich durch Great Place to Work® als Bester Arbeitgeber Österreichs ausgezeichnet. 93 Prozent der über 1400 Mitarbeiter bezeichnen in der anonym durchgeführten Mitarbeiterbefragung ihren Arbeitsplatz bei Klipp als sehr gut und sehen sich langfristig im Unternehmen und als Teil der Klipp Familie.

Ein sicherer Arbeitsplatz in einem österreichischen Familienunternehmen, pünktliche Lohnzahlungen, Prämien und Goodies sowie das Arbeiten mit den angesagtesten Produkten am Markt – aktuell werden alle Salons mit dem Dyson Supersonic Haarföhn ausgestattet – zeichnen



Klipp Fashion-Team mit Creative Director und Friseurweltmeister Mario Krankl – Kreativität trifft Friseurhandwerk

Klipp als attraktiven Arbeitgeber in der Branche aus.

Top in der Aus- und Weiterbildung

94 Prozent der Befragten schätzen die kostenlosen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Unternehmen. Salonleiterlehrgang, Seminare zur Führungskompetenz oder aktuellen Schneide- und Färbetechniken, sie alle garantieren bestens ausgebildete und motivierte Mitarbeiter.

Trends & Styles made by Klipp Fashion-Team

Seit Ende 2016 leitet Friseurwelt-



Zeitlos schöne Looks made by Klipp Fashion-Team

Fotos: Klipp



190 Mal in Österreich – Friseurbesuch ohne Termin von Montag bis Samstag

meister und Goldwell Markenbotschafter Mario Krankl das Klipp Fashion-Team. Zusammen sind sie das kreative Herz des Unternehmens und unter anderem für Frisurenstylings bei Fotoshootings, Stylingevents und Frisurenshows verantwortlich. Darüber hinaus tragen auch die Klipp Frisurentrends die Handschrift von Creative Director Mario Krankl und dem Team. Aktuell ist das Fashion-Team wieder auf der Suche nach Verstärkung und freut sich auf kreative, engagierte Köpfe.

„Wir verstärken unsere Teams in

den Salons in Wels und Vorchdorf! Brancheninsider und Wiedereinsteiger, Vollzeit, Teilzeit und geringfügige Beschäftigung, Klipp bietet vielfältige Jobmöglichkeiten an fix vereinbarten Arbeitstagen. Wir freuen uns auf Sie!“, lädt Regionalmanager Johannes Höffinger ein. ■

Anzeige

Bewerbungen an

KLIPP Frisör GmbH
zH Johannes Höffinger
Klippstraße 1, 4600 Thalheim/Wels
johannes.hoeffinger@klipp.at
Tel. 0664 – 39 68 149

KULTUR

Vorlesen von Krimis half dem Welser Kinderschutzzentrum Tandem

WELS. Auch wenn das Vorlesen von Krimis, bei denen es hauptsächlich um Mord und Totschlag geht, eher nichts für Kinder ist, halfen die Lesungen beim Welser Arkadenhof Kultursommer genau diesen.

Aber die Krimilesungen für Erwachsene im Rahmen des diesjährigen Welser Arkadenhof Kultur Sommers von Christian Hartl (Mord im Waldviertel-Express) und Lore Macho (Mord im Mühlviertel) dargebracht helfen nun Kindern (und deren Eltern). Denn die dabei gesammelten Spenden wurden auf den runden Betrag von 600 Euro aufgestockt und vom Waks-Intendanten Peter



Peter Kowatsch und Silvia Neubauer (GF Tandem)

Kowatsch dem Kinderschutzzentrum übergeben.

Das Geld wird wieder in der laufenden Arbeit mit und für Familien, Kinder und Jugendliche aus Wels und den umliegenden Bezirken eingesetzt und es wird dringender denn je benötigt. Denn die Beratungsstelle ist heuer wie

alle anderen Familienberatungsstellen in Österreich von der Budgetkürzung seitens des Ministeriums betroffen. Es sind zwar nur 6000 Euro, die dem Tandem fehlen. Aber vielleicht spürt man die Kürzungen erst dann, wenn Beratungen nicht mehr möglich sind. Denn der Aufschrei über

das Sparen in den Sozialbudgets hält sich in Grenzen. In den Kinderschutzzentren finden Kinder und Jugendliche, die Gewalt innerhalb oder außerhalb der Familie erfahren haben, bestens geschulte Ansprechpartner. Sozialarbeiter, Psychologinnen und Psychotherapeutinnen helfen den jungen Klienten, ihre Traumata aufzuarbeiten, begleiten und unterstützen sie bei Gericht und zeigen Wege für die Zukunft auf. Im Vorjahr unterstützten die Fachmitarbeiter des Tandem 121 Kinder und Jugendliche sowie deren 177 Bezugspersonen (vor allem Eltern) und leisteten 2572 Beratungen, Psychotherapien sowie psychosoziale Prozessbegleitung. ■

Lern im WIFI Wels



- 29.10.18 Präsentationstechnik (0156Z)
- 06.11.18 Werbemittelgestaltung am PC (3537Z)
- 08.11.18 Der Fuhrparkleiter (8849Z)
- 12.11.18 Das ABC der Büroorganisation (3141Z)
- 12.11.18 Start der Verkaufskarriere (1998Z)
- 15.11.18 Resilienztraining (0563Z)
- 15.11.18 Rhetorik 1 (0401Z)
- 04.12.18 Human Resource Management (0082Z)



Information und Anmeldung:
Käthe Ulrich
T 05-7000-5911
E wels@wifi-ooe.at

wifi.at/ooe
WIFI. Wissen Ist Für Immer.

ergoline
mega sun
sun&nails

SONNE TANKEN

Lass dich von der **WÄRME** und von **LICHT** inspirieren.

Genieße das Gefühl von **SONNE & COLLAGEN** auf deiner **HAUT**, dann ab mit dir ins **mega sun Solarium Wels!**



AKTION: 20.-28.10.2018

Jedes Solarium, 15 min € 7,- (nur Barzahlung)

BLOCKAKTION Wert € 200,- um nur € 99,-

Sonnenstudio mega sun & nails

Oberfeldstr. 105 (neben Schnitzelland) | Wels-Neustadt, 07242/77955
Open: mo-fr: 9-21 | sa: 9-19 | so + feiertag: 10-19 Uhr

NEU: WIMPERN-LIFTING € 59,-





1910



heute

Foto: Stadtarchiv Wels

Einst und jetzt: Der Welscher Stadtplatz war auch schon immer ein Handelsplatz. Die Fuhrwerke standen bereit, um Waren an oder ab zu transportieren. Daneben war auch Zeit, die Wartepausen in einem der Wirtshäuser genussvoll zu überbrücken. Bis heute hat sich am Stadtplatz nicht viel geändert. Nur

warten nicht mehr Pferdefuhrwerke auf die Besitzer, sondern Blechkarossen, die oftmals den Blick auf die schön sanierten Hausfassaden verstellen. Eines ist aber immer noch gleich. Der Stadtplatz ist mit seinen vielen gastronomischen Möglichkeiten ein beliebter Treffpunkt nicht nur für die Welsler.

BERUFSBILDER

Tierische Ausbildungen am BFI Wels

WELS. Das BFI Wels ist seit vielen Jahren professioneller Partner, wenn es um Aus- und Weiterbildung im Bereich Tierberufe geht. So startet am Samstag, 10. November, der Lehrgang zum Tierverhaltenstrainer.

Absolventen sind in der Lage, die Körpersprache von Tieren, mit der diese hauptsächlich kommunizieren, zu lesen. Tierverhaltenstrainer beraten in weiterer Folge Tierhalter unter anderem in der Erziehung oder bei Verhaltensauffälligkeiten ihrer Haustiere. „Sie tragen wesentlich zu einer gelungenen Mensch-Tier-Kommunikation bei“, betont BFI-Regionalleiterin Eva-Maria Klinglmayr-Rosendahl. Neben der Ethologie



Für Tierfreunde gibt es am BFI Wels die passenden Ausbildungen.

Foto: istock

von Hunden und Katzen werden im 200 Unterrichtseinheiten umfassenden Lehrgang auch veterinärmedizinische Grundlagen vermittelt.

Tiere, die nicht in ihrer natür-

lichen Umgebung aufwachsen, müssen von Menschen betreut und gepflegt werden. Eine Ausbildung, die diesen Anforderungen gerecht wird, startet am BFI Wels am Samstag, 16. März 2019.

In 250 Unterrichtseinheiten werden im Kurs Tierpflege Kenntnisse über die Anatomie der Tiere, Vererbungslehre, Hygiene, Tierernährung und vieles mehr vermittelt. „Die Ausbildung bereitet die Teilnehmer ideal auf die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Tierpfleger vor“, sagt Klinglmayr-Rosendahl.

Nähere Informationen

Details zu den einzelnen Lehrgängen erhalten Interessierte bei kostenlosen Informationsveranstaltungen, unter der BFI-Serviceline 0810 / 004 005 oder im Internet auf www.bfi-ooe.at.

Anzeige



Berufsförderungsinstitut OÖ

ENGAGEMENT

„Wir brauchen Dich!“: Feuerwehr-Mitgliedschaft mit Mehrwert

WELS. Die Feuerwehren sind Österreichs größte Hilfs- und Einsatzorganisation. Die Frauen und Männer der Freiwilligen sowie der Betriebs- und Berufsfeuerwehren sorgen Tag und Nacht für die Sicherheit in Österreich. Brand- und technische Einsätze sowie Katastrophenhilfe zählen zu den vielseitigen Aufgaben.

Wer sich bei der Feuerwehr engagiert, profitiert auch selbst davon. Die Feuerwehr bietet eine Gemeinschaft, regelmäßige ärztliche Gesundheitsuntersuchungen sowie eine Ausbildung mit Mehrwert. – Und das alles bei einer kostenlosen Mitgliedschaft. Einsatz- und Dienstuniform werden natürlich zur Verfügung gestellt. Im Vorjahr leistete die Freiwillige Feuerwehr Wels im Schnitt sieben Einsätze am Tag. Durch eine sehr gute Organisationsstruktur ist die Einsatzbelastung jedes Einzelnen allerdings überschaubar gering.



Die Aktiven werden unterwiesen: Regelmäßige Schulungen garantieren Professionalität im Einsatzfall.

Die erste Eingreiftruppe bildet an den Wochentagen während der klassischen Arbeitszeit die Magistrats-Dienststelle Feuerwehr.

1,2 Mal pro Monat

Eine wichtige Stütze bei der Tagelarmbereitschaft sind dabei

auch Zivildienstler. Statistisch gesehen müssen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wels nicht einmal zwei Mal pro Monat für Einsätze ihren Arbeitsplatz verlassen.

Diese Struktur trägt zu einer Entlastung des Spannungsfeldes

Arbeitsplatz und Feuerwehr bei. In den Nachtstunden, am Wochenende und an Feiertagen werden die Einsätze durch rund 150 ehrenamtliche Feuerwehrmitglieder geleistet. Auch hier hilft eine gezielte Alarmierung, die Einsatzbelastung eines jedes Einzelnen gering zu halten. ■

Anzeige



Egal ob weiblich oder männlich: Die Freiwillige Feuerwehr freut sich über jede Mitarbeit!

Fotos: FF Wels

Wir brauchen Dich! Informiere Dich noch heute, völlig kostenlos und unverbindlich. Deine persönlichen Ansprechpartner sind **Gerhard Filla** Tel. 07242/42230-2280 **Michaela Meisinger** 07242/42230-2340 information@feuerwehr-wels.or.at www.feuerwehr-wels.or.at





Weiterbildung wird bei der Freiwilligen Feuerwehr Wels groß geschrieben. Die Feuerwehrmitglieder profitieren davon auch für's Berufs- und Privatleben.

EHRENAMTLICHE

Freiwillige Feuerwehr Wels hat für jeden die passende Rolle im System

WELS. Die Feuerwehr Wels sucht gezielt Frauen und Männer ab dem 25. Lebensjahr für das Ehrenamt. Quereinsteiger und ehemalige Feuerwehrmitglieder, die den Wohnsitz oder den Arbeitsplatz nach Wels verlegt haben, sind herzlich willkommen. „Wir haben für jede(n) die passende Rolle im System“, so der Welser Branddirektor Franz Humer.

Die Aufgaben der Feuerwehr sind so vielschichtig wie das Leben selbst. „Wir suchen Frauen und Männer, die durch's Feuer gehen sowie helfende Hände an der Einsatzstelle und im Dienstbetrieb“, so Humer.

Egal welche Fähigkeiten und Fertigkeiten die künftigen Florianijünger mitbringen, jeder findet die passende Rolle im System. Die einzigen Voraussetzungen

sind der gute Wille anderen helfen zu wollen und die allgemeine Gesundheit.

Ausbildung, Mehrwert und ziviler Nutzen

Nach der Grundausbildung in der Feuerwehr ist die Weiterbildung individuell auf das jeweilige Mitglied zugeschnitten. Dabei werden ebenso Kenntnisse und Ausbildungen aus der Wirtschaft berücksichtigt. Umgekehrt hat aber auch die Feuerwehr-Ausbildung für die Mitglieder einen großen Mehrwert und zivilen Nutzen, welcher auch im Berufsleben und Alltag dienlich ist.

Vielfältiges Wissen und nützliche Fähigkeiten

Brandschutzbeauftragte, Gasretter, Personen mit Stapler- und Kranschein, Schiffsführer und Taucher, Erste-Hilfe-Kurs – Unternehmen schätzen die vielfälti-

ge Ausbildung, die strukturierte Arbeitsweise und Entscheidungsfreudigkeit von Feuerwehrmitgliedern.

Die professionelle Ausbildung in der Feuerwehr benötigt natürlich auch eine professionelle Trainerausbildung. Deshalb werden die Übungsleiter regelmäßig in externen Trainerseminaren gezielt auf diese Aufgabe vorbereitet. Das Wissen wird oftmals auch im Zivilberuf eingesetzt. Führungskräften bietet die Feuerwehr Wels Rhetorik-Seminare an.

Darüber hinaus ist die OÖ Landesfeuerwehrschule seit 2009 nach der internationalen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001:2008 zertifiziert. Ziel ist die Harmonisierung der Ausbildung und die Anerkennung für den zivilen (beruflichen und privaten) Bereich. ■

Anzeige

STADTBALL Einmal noch im alten Greif

WELS. Die Vorbereitungen für den elften Stadtbball laufen auf Hochtouren. Derzeit wird zwar rund um das Stadttheater gebaut, doch die Veranstaltung am 2. Februar wird noch in den alten Räumlichkeiten stattfinden.

Erst nach dem Ball werden die Räumlichkeiten wie der Spiegelsaal, der Casinosaal oder Maximiliansaal abgetragen und das Foyer erneuert. Alle Welser Serviceclubs sind wieder Partner des größten Charityballs ins Oberösterreich.

Für alle, die sich bereits im Vorfeld ihre Karten sichern möchten, gibt es auch heuer wieder verschiedene Möglichkeiten: Programmsponsor, Presentingsponsor, Sachsponsor oder ein individuelles Sponsoringpaket. Viele Unternehmen haben sich auch aktuell wieder für den Ball und den damit verbundenen Charity-Gedanken begeistern lassen und bereits Tische für sich und ihre Partner und Kunden reserviert. Nähere Informationen sind bei der Wels Marketing & Touristik GmbH erhältlich.

Der Kartenvorverkauf für den Stadtbball 2019 startet Anfang Jänner 2019. ■



Ein Blickfang Die Sanierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich des Wasserturms am Zwinger sind abgeschlossen. Das Wappenfries ist wieder in der Originalfassung zu sehen. Das Dach ist neu eingedeckt sowie die Holzläden, Fenster und Türe erneuert. Die Firma Oberbauer leistete die mit dem Restaurator akkordierten Fassaden-Malerarbeiten.

Foto: Stadt Wels

LOKALBAHNHOF Vorstellung des Siegers

WELS. Rund 120 Gäste – die meisten davon Anrainer – verfolgten im Maximiliansaal des Stadttheaters die Präsentation des Siegerprojektes zur geplanten Neugestaltung des Welser Lokalbahnareals und gaben zum Großteil sehr positive Rückmeldungen.

Vorstellung des Siegerprojektes

Nach der detaillierten Vorstellung des Entwurfes durch das Planerteam Franz Denk und Konstantin Trepenoski (Denk.Architektur) sowie Verena Frosch und Karin Graf (Schön_Landschaftplanung) war das Publikum am Zug. Es gab viele Fragen und auch so einige Antworten. Hier ein Querschnitt der gängigsten Anfragen.

Zeitplan und Realisierung?

Es gibt keinen fixen Zeitplan, der ist abhängig von den Eigentümern, wann sie bauliche Veränderungen auf ihren Grundstücken machen wollen.

Art von Wohnraum?

Es wird versucht, einen Mix aus leistbarem und finanziell anspruchsvollerem Wohnen für alle Bevölkerungsschichten anzubieten.

Nachhaltigkeit und Erneuerbare Energien?

Prinzipiell ja, konkret ist das erst in der weiteren Realisierung festzulegen.

Budget für Lokalbahnplatz und Park?

Eine Realisierung kann frühestens im nächsten Voranschlag 2020-2021 berücksichtigt werden.

Wie sieht das Verkehrskonzept aus?

Geh- und Radwege werden natürlich berücksichtigt. ■

Hol' dir
die Infos
für deine
Zukunft

im BerufsInfoZentrum des AMS Wels

> Berufsinfos > Interessenstest
> Ausbildungen > Jobsuche

www.ams.at

AMS

PFADFINDER

Der große Kreis als Startschuss: Ein neues Zelt als Unterstützung

WELS. Der große Kreis aus Kindern, Jugendlichen, Eltern, Mitarbeitern und Elternräten markiert in jedem Pfadfinderjahr traditionellerweise den Beginn.

Über 300 Mitglieder zählt die Gruppe Wels, rechnet man auch die vielen fleißigen Mitarbeiter und die Elternräte mit ein. Interessierte können sich informieren

auf www.pfadfinder-wels.org. Neue sind noch herzlich willkommen.

Zelte leben auch nicht ewig und so mussten neue angeschafft

werden. Die Eww Gruppe zeigte sich als großzügiger Sponsor und übergab beim Jahresstart ein Zelt an die Gruppe beim Eröffnungsfest. ■



Der große Kreis ist eine schöne Tradition, um gemeinsam in das Pfadfinderjahr zu starten.



Von der Eww Gruppe gab es als Sponsoring ein neues Zelt für die Welsler Pfadfinder.

FREIWILLIGE

Rettung kennt jeder – aber was gibt es sonst noch beim Roten Kreuz?

WELS. Neben dem Rettungsdienst bietet das Rote Kreuz ein vielfältiges Angebot für ehrenamtliches Engagement.

Im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste werden in folgenden Projekten Mitarbeiter gesucht:

- Besuchsdienst: dringend gesucht – Mitarbeiter, die für Abwechslung bei älteren, einsamen Menschen sorgen
- Behindertentransport: Beförderung von bewegungseingeschränkten Personen
- Gesundheits- und Sozialbegleitung: Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenslagen
- Rufhilfe: Installation und Service der Rufhilfe



Die Mitarbeiter beim Roten Kreuz haben ein Herz für Menschen.

Foto: RK

- Betreutes Reisen: Pflege und Betreuung von Reiset Teilnehmern
- Sozialmärkte Stadl-Paura und

Marchtrenk: sämtliche Tätigkeiten für den laufenden Betrieb Auch beim Jugendrotkreuz sind

für folgende Aufgaben immer Helfer gefragt:

- Lesecoaching: gemeinsames Lesen mit Leseanfängern
- Betreuung von Jugendgruppen des Roten Kreuzes bei den jeweiligen Ortsstellen
- ROKO (Rotes Kreuz im Kindergarten) ■ Anzeige

Du willst mehr darüber wissen:

Tel. 07242/2020-0

E-Mail: we-office@o.rotekreuz.at

www.rotekreuz.at/oe



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

MODELLBAHNEN

Die Vorführtage

WELS. Modelleisenbahnen bieten vielfältige Möglichkeiten, sich in der Freizeit damit zu beschäftigen. Die Palette reicht von stundenlangem Basteln bis hin zu ebenso langen Betrachtungen. Der Eisenbahner Modellbahnclub hat im Herbst und Winter wieder Vorführtage bei seinen Anlagen. „Diesmal liegt der Schwerpunkt auf unserer schon weit gediehenen Digitalanlage.

Da gibt es einiges Neues zu entdecken! Die Analoganlage ist voraussichtlich nicht in Betrieb, kann aber gerne besichtigt werden“, heißt es seitens des Vereins. Die Vorführtage sind Sonntag, 16. und 23. Dezember, sowie am Sonntag, 6. Jänner, von 13 bis 17 Uhr beim EMC Wels in der Flugplatzstraße 14 in Wels.

Alle Infos gibt es unter www.emc-wels.at.



Es wird wieder gefahren beim EMC Wels.



Tischtennis Nicht nur in der ersten österreichischen Bundesliga, sondern auch in der Champions League wollen die Männer der SPG Walter Wels in diesem Jahr wieder tolle Leistungen abliefern. Das Ziel ist auf jeden Fall die Verteidigung des Staatsmeister-Titels in der Mannschaft. Alle Informationen zu den Spielen gibt es unter www.spg-wels.at.

BLUMENHOF SEELMANN

Allerheiligen: Liebevoll gefertigte Gestecke als Grabschmuck

GUNSKIRCHEN. Zu Allerheiligen am 1. November ist es Tradition, die Gräber der lieben Verstorbenen mit Kerzen und Lichtern zu schmücken. Doch eines darf auf keinen Fall fehlen – das Allerheiligengesteck.

„Bei uns finden Sie eine Vielzahl von handgefertigten und -geschmückten Allerheiligengestecken, die wir selbstverständlich auch ganz individuell nach Ihren Wünschen gestalten können!“, erklärt Michael Seelmann.

Heimisches Reisig

Großer Wert wird dabei auf heimisches, frisch geschnittenes Reisig aus Oberösterreich (Stro-



Gärtner aus Leidenschaft: Michael Seelmann freut sich auf viele Besucher bei der diesjährigen Allerheiligen-Ausstellung von 22. bis 27. Oktober.

heim) gelegt, damit das Allerheiligengesteck das Grab noch lange und saftig grün ziert. „Sehr gerne werden wir Sie in Ihrer Entscheidung beraten!“, lädt Gärtner Seelmann ein.

Allerheiligen-Ausstellung

Die diesjährige Allerheiligen-Ausstellung findet von 22. bis 27. Oktober statt. „Wir bieten Ihnen liebevoll handgefertigte Gestecke von unseren Floristinnen mit Reisig aus Stroheim“, so Seelmann. ■ Anzeige

Blumenhof Seelmann

Moostaler Straße 16
4623 Gunskirchen
Tel. 0664 / 4225880
gaertnerrei@seelmann.at

KARTE

Welser Einkaufsgulden wird zum Weihnachtsgeschäft modernisiert

WELS. Die Gulden mit dem Konterfei des Kaisers Maximilian haben zwar weiter Gültigkeit, doch nun forciert die Stadt die Wels Card. Ab November 2018 wird die neue Multifunktions-Karte ausgegeben und die Münzen beziehungsweise die alten Karten ersetzen.



Die Wels Card gibt es in drei Varianten.

Die „alten“ Welser Gulden – ob Gutscheinkarte oder Münze – hatten alle einen Wert von zehn Euro pro Stück. Die neue Wels Card ist nun individuell mit bis zu 400 Euro beladbar. Der Betrag kann nun centgenau über die bestehenden Bankomat- und Kreditkartenterminals bei allen Partnern eingelöst werden und

auch das Guthaben der Karte kann über die Bankomatkassen-Terminals oder ganz einfach über die Website beziehungsweise den QR-Code auf der Karte jederzeit abgefragt werden. Die neue Wels Card gibt es in drei unterschiedlichen Designs. Die „Goldkarte“

ist die klassische Gutscheinkarte, die es auch mit 25 Euro und 50 Euro vorgedruckt bei Partnern wie Banken und Trafiken zu kaufen gibt. Die Silber-Variante kann zusätzlich mit individuellem Gruß personalisiert werden. Die „Platin-Karte“ ist die exklu-

sive Karte mit einer hochwertigen Verpackung, die es „voll beladen“ mit 400 Euro in einer limited Edition zu kaufen beziehungsweise zu verschenken gibt. Die Wels Card ist auch eine Vorstufe. Das System verfügt über zahlreiche, weitere Features, kann stetig technisch weiterentwickelt werden und soll die Grundlage für eine zukünftige Multifunktionskarte bilden. Die Guldenmünze wird nach der Umstellung nicht mehr ausgegeben. Alle im Umlauf befindlichen Gulden sind 30 Jahre gültig und können bis Ende 2019 eingetauscht und gecleart werden, danach erfolgt der Umtausch kostenfrei in der Wels-Info am Stadtplatz. ■

LERNQUADRAT

Mit- statt nachlernen

WELS. Mitlernen statt nachlernen – es wäre so einfach, am Ball zu bleiben. Die Schüler würden sich Lernstress ersparen und dem permanenten Leistungsdruck ein Schnippchen schlagen. Deshalb ist es wichtig, keine Lerndefizite anzuhäufen. „Starthilfe statt Nachhilfe“ ist das Motto im LernQuadrat.

Gleich von Beginn an mitzulernen ist der beste Weg, schlechte Noten zu verhindern. Kinder, die schon im ersten Semester ins LernQuadrat kommen, haben bessere Noten und weniger Druck im zweiten Semester. Unverbindliche Beratung im LernQuadrat Wels: Tel. 07242/207391 ■ Anzeige

lernquadrat
Macht einfach klüger.

clever aufsteigen!

Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.

A. Bauer
LernQuadrat Wels
Kaiser-Josef-Pl. 10
4600 WELS
Tel. 07242 - 207 391
wels@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

HERMANN'S

**Herbstbeginn?
Aber geh!**

Bei Hermann's Shoes werden viele Sandalen, Einzelpaare und Restposten abverkauft. Komm schau vorbei und hol dir die schönsten Stücke, solange der Vorrat reicht.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Neben den ~~Waldviertler~~ Schuhen gibt es bei Hermann's natürlich schon die aktuelle Winterware von den Firmen Think, Ganter und Solidus! Komm zu uns in die Dragonerstraße, gleich neben dem Marktplatz!

**Ab sofort!
Großer Sandalen-abverkauf bei Hermann's!**

Hermann's Shoes, 4600 Wels, Dragonerstraße 6, T: 07242-68610, M: h.stuchlik@gmx.net

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Musik, Tanz und Gesang mit viel Temperament im Stadttheater

WELS. Die Stadt Wels unterhält seit September 2014 eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Bistrita (Bistritz) in Nord-siebenbürgen. Wels ist damit eine von acht Städten in Österreich, die aktuell eine Partnerschaft mit einer Stadt in Rumänien pflegen – so wie etwa auch Linz, das seit 2012 mit Brasov (Kronstadt) in Siebenbürgen verpartnert ist.

Anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre vereintes Rumänien“ befinden sich der Bürgermeister und der Kulturdirektor der Stadt Bistritz aktuell auf einer Besuchsreise durch verschiedene Partnerstädte in Österreich (Wels), Deutschland (Nürnberg, Herzogenrath, Wiehl), Frankreich (Besançon) und Polen (Zielona Góra). Wels war dabei die erste Station. Mit im Gepäck hatten Bürgermeister Ovidiu Teodor Cretu und Kulturdirektor Dorel Cosma das Folklore-Ensemble „Cununa de pe Someș“ (Kranz vom Someș), das diesbezügliche Aushängeschild der rund



Die Aufführungen begeisterten die Zuschauer.

Foto: Freundeskreis Wels-Bistritz

80.000 Einwohner zählenden Kreisstadt. Die 15 Musiker und 20 Tänzer begeisterten im Welser Stadttheater das anwesende Publikum mit einer temperamentvollen Show rumänischer Folklore, bei der die verschiedenen historischen Regionen Rumäniens nacheinander in Ton und Tanz zu

Wort kamen. Der Vorführung vorangegangen war ein Arbeitsgespräch der Delegation aus Bistritz mit FP-Bürgermeister Andreas Rabl und Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, an dem auch der Honorarkonsul für Rumänien in Linz, Wolfgang Berger-Vogel, und ein Vertreter des

„Freundeskreis Wels-Bistritz“ der Siebenbürger Nachbarschaft Wels, teilnahm. Dabei wurde übereinstimmend festgehalten, dass der kulturelle Austausch zwischen den beiden Städten im Rahmen der jungen Partnerschaft auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden soll. ■

TOURISMUSREGION

Neue Strategie und Aufsichtsrat

WELS. Der Tourismusverband Wels hat sich mit der Marktgemeinde Sattledt zusammengeschlossen. Dazu wechselten auch freiwillige Mitgliedsbetriebe. Die Tourismusregion Wels, wie sich der Verband jetzt nennt, hat nicht nur einen neuen Aufsichtsrat, sondern auch eine Strategie bis 2023.

Ziel ist es, die Tourismusregion Wels als wirtschaftstouristische Marke mit starkem Freizeitange-



Der neue Aufsichtsrat der Tourismusregion Wels

Foto: Tourismusregion Wels

bot zu positionieren. Das bedeutet neben Kongressen und Seminaren aller Art auch auf die Bedürfnisse der Besucher einzugehen. Maßgeschneiderte Produkte bieten auch Angebote für Rennradfahrer, Läufer oder Wanderer, die nur einen Tag in der Region auf der Durchreise sind. Überregionale Wanderrouten und Radwege werden stärker beworben. Dazu versucht man auch Großkonzerte nach Wels zu holen. ■

5%
Feiertagsrabatt

am Freitag,
26. Oktober 2018

Calluna
'Beauty Ladies'

im 9,5-cm-Topf um nur

€ 1,-

Für unsere handgefertigten Gestecke
verwenden wir Reisig aus Stroheim!

Kaufen wo's wächst!

Moostaler Straße 16 | 4623 Gunskirchen

Tel.: 0 664/31 30 992

gaertnerei@blumenhof-seelmann.at

Besuchen Sie uns auch auf 

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00–18:00 Uhr

Samstag 8:00–12:00 Uhr

www.blumenhof-seelmann.at



Blumenhof
Seelmann

Allerheiligenausstellung

bei uns im Blumenhof Seelmann von 22. bis 27. Oktober 2018

Am Feiertag, 26. Oktober von
10–16 Uhr für Sie geöffnet!

GESELLSCHAFT

„Youthpower 4 Wels: ehrenamtliche Tätigkeiten als ein Ansporn

WELS. Die Aktion „Youthpower 4 Wels“ ist beendet: Rund 350 Teilnehmer zwischen zwölf und 18 Jahren haben diesmal mitgemacht und arbeiteten in den Sommerferien in insgesamt 19 Welsener Einrichtungen ehrenamtlich mit. Am beliebtesten waren die Mithilfe im Tiergarten und in den städtischen Kindergärten sowie die Spielnachmittage in den Häusern der Seniorenbetreuung. Für ihr freiwilliges Engagement bekamen die Teilnehmer Punkte in einen Pass eingetragen.

Damit können die Jugendlichen zwischen verschiedenen Belohnungen – beispielsweise Eintrittskarten, Trainingseinheiten in Vereinen, Sachpreise aller Art sowie Einkaufs- oder Kinogut-



Die Verteilung der Belohnungen fand wie immer bei Partner Max.Center statt.

Foto: Stadt Wels

scheine – wählen. FP-Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß ist auf jeden Fall von der Aktion begeistert: „Es würde

mich freuen, wenn die Aktion für den einen oder anderen Jugendlichen ein Ansporn war, sich künftig in einem Verein oder in

einer Organisation ehrenamtlich zu engagieren. Denn von solchen Tätigkeiten lebt unsere Gesellschaft.“ ■

SPÖ GEMEINDERATSFRAKTION

Immer auf der Seite der Bevölkerung

WELS. Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion ist immer auf der Seite der Welsener Bevölkerung und das in vielen Lebensbereichen.

Gesundheit

„Sorgen bereitet uns, dass Vertragsarztstellen für Allgemeinmedizin nicht nachbesetzt werden können. Wir unterstützen Patienten, die einen neuen Hausarzt suchen, nach besten Kräften“, erklärt Fraktionsvorsitzender Stefan Ganzert. Die SPÖ setzt sich auch für Gruppenpraxen ein.

Bildung

Die Welsener SPÖ will die beste Bildung für Kinder! Durch ganz tägliche Betreuung in Pflichtschulen erhöhen sich ihre Bildungs- und damit auch die Job- und Lebenschancen. „Nur wenn es uns gelingt, keine Kinder und Ju-



Sie alle arbeiten mit vollem Einsatz für Wels.

Foto: Penninger

gendlichen auf dem Bildungsweg zu verlieren, werden wir auch in Zukunft ausreichend qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung haben“, so Ganzert.

ÖBB-Parkdeck

Eine langjährige Forderung der SPÖ ist umgesetzt worden. Die Anzahl der Parkplätze beim Bahnhof hat sich verdoppelt und das entlastet nicht nur direkte Anrainer. Mit diesem Angebot

ist der Bahnhof noch attraktiver als Umsteigeknoten. Umso wichtiger ist die SP-Forderung nach dem Halt von Railjets und ICEs.

Verkehr

„Ein gesamtheitliches Verkehrskonzept ist unser Ziel, um die Wege in der Stadt kurz zu halten und damit die Umwelt- und Verkehrsbelastung zu verringern“, so Ganzert. Dazu müssen Radwege weiter ausgebaut werden. Beim

Buslinienverkehr ist die rasche Umsetzung einer Direktverbindung von Lichtenegg in die Neustadt und eine bessere Vernetzung mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den umliegenden Gemeinden und Bezirken wichtig.

Lebensqualität

Im Naherholungsgebiet Traun könnte eine Servicestation mit Toiletten an der zentralen Uferpromenade zwischen den Traunbrücken geschaffen werden. Darüber hinaus fordert die SPÖ naturnahe Bademöglichkeiten in Wels. ■ Anzeige

SPÖ WELS
Die Stadtpartei



Weihnachtswelt Es dauert nicht mehr lange und es wird alles festlich beleuchtet sein wie der Ledererturm. Die Weihnachtswelt beginnt am 23. November.

TURNVEREIN

Ein großes Angebot

WELS. Einer der größten Vereine für Breiten- und Leistungssport startete mit seinem neuen Kursprogramm. Im Welser Turnverein werden mehr als 50 verschiedene Trainingseinheiten pro Woche angeboten.

Gut 2500 aktive Mitglieder profitieren schon jetzt von den diversen Kursangeboten. Bewegungslustige haben die Qual der Wahl: Von Yoga und Pilates über diverse Workout-Stunden, Kinderturnen, Langhanteltraining bis zum Tanz, Volleyball, Frisbee, Indoor-Cycling oder auch Gymnastik für Menschen mit Behinderung – möglichst vielen Sportinteressierten soll hier etwas geboten werden. Große Erfolge erzielt der Verein auch immer wieder mit den



Von klein bis groß – Fitnessprogramme gibt es im Welser Turnverein für alle Altersklassen.

Foto: Norbert Rudy

Kunstturnern der Leistungsriege, die im vergangenen Jahr beispielsweise mehrere österreichische Meistertitel nach Oberösterreich geholt haben. Die Schwimmabteilung sorgt nicht

nur im Nachwuchs für Erfolge. Auch die Masters sind immer ganz vorn mit dabei. Das komplette Kursangebot gibt es auf der Homepage des Welser Turnvereins unter www.wtv1862.at. ■

WIR BELOHNEN – Sie entscheiden womit

Ob zuhause oder unterwegs - tauschen Sie jederzeit Ihre gesammelten Danke-Punkte in Erlebnisse ein. Wir belohnen Sie mit facettenreichen Erlebnissen aus Sport, Kultur, Reisen, Kulinarik uvm. Weiters überraschen wir Sie laufend mit neuen Angeboten.

Wir sagen DANKE und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihren Erlebnissen!

Ihr Team der **RAIFFEISENBANK WELS**

DANKE BONUS APP
RAIFFEISENBANK WELS
Meine App Meine Bank

Jetzt Downloaden

JETZT BEI Google Play Laden im App Store

RAIFFEISENBANK WELS
Mein Wels Meine Bank

STADTPLATZ

Spielwaren aller Art

WELS. Es ist liebevoll eingerichtet das Spielwarenfachgeschäft Wöss, das seit Sommer am Stadt- platz geöffnet hat. Auf rund 70 m² Gesamtfläche wird ein hochwertiges Angebot an Spielsachen für Kinder bis zu 12 Jahren von Steiff, Haba, Selecta, Käthe Kruse, Goki, Lego, Spiegelburg sowie Spiele für Groß und Klein

geboten. Besonderes Augenmerk legt die Inhaberin auch auf hochwertiges verarbeitetes Holzspielzeug aus überwiegend deutscher Produktion. Inhaberin Andrea Maria Salhofer-Wöss hat bisher in vierter Generation ein Spielwarengeschäft am Marktplatz in Lambach betrieben und ist nun nach Wels gewechselt. ■



Das neue Geschäft ist liebevoll eingerichtet.

Foto: Wels Marketing



Die süßen Köstlichkeiten schmecken wunderbar.

Foto: Wels Marketing

SÜSSES

Die Seite gewechselt

WELS. Vielen Naschkatzen ist die Inhaberin Romina Bayer-Marinello seit ihrer Eröffnung in der Ringstraße 14 im März 2013 mit ihrer „Cioccolateria Marinello“ mit feinsten Schokoladen und Pralinen im Sortiment längst ein Begriff. Aufgrund des großen Zuspruchs der Kunden und des damit verbundenen wirtschaftlichen Erfolges war die Übersiedelung auf die vis-a-vis gelegene

dreifache Fläche in der Ringstraße 29 (neben Sparkasse und Levinsky) der nächste logische Schritt. Durch den Umzug auf die breitere Fläche von gut 64 Quadratmetern können die Lagerung und die Aufbereitung nun vor Ort erfolgen. Dadurch konnte das Sortiment an edlen Schokoladen auf der liebevoll neu gestalteten Shopfläche wesentlich erweitert und vertieft werden. ■

HOGO

In Wels werden Rekorde geschrieben

WELS. Mit Oktober 2016 übersiedelte die gesamte HOGO-Gruppe von Krenglbach nach Wels. Eine goldrichtige Entscheidung, wie man nach knapp zwei Jahren am neuen Standort feststellen kann.

Im Sommer 2017 wurde erstmals die magische Grenze von 1.000 Mitarbeitern durchbrochen. Auch die Umsatzzahlen im Jahr 2017 waren mit gut 32 Millionen Euro höher als je zuvor. Das Jubiläumsjahr wurde zum Rekordjahr. Und auch in diesem Jahr wird der Erfolgskurs fortgesetzt. Im ersten Halbjahr 2018 konnten bereits gut 20 Millionen Euro erwirtschaftet werden (dies entspricht dem Jahresumsatz aus 2016). Die Hochrechnung sollte für das gesamte Jahr 2018 rund



Bürgermeister Andreas Rabl (2. v. l.) gratuliert den HOGO-Geschäftsführern Roland Golger (v. l.), Rudolf und Stephan Holzleitner.

50 Millionen Euro versprechen. Mit dem Umzug in die Messestadt verzeichnet der Personalbereitsteller also ein beachtliches Wachstum – über 60 Prozent von 2016 auf 2017 und knapp 85 Prozent im Halbjahresvergleich 2017 und 2018.

„Der Standortwechsel war für uns strategisch gesehen sehr wichtig“ meint Rudolf Holzleitner. „Nicht nur das generelle Wirtschaftswachstum sorgt für den enormen Aufschwung der letzten beiden Jahre. Das neue, größere Firmengebäude, die

bessere Erreichbarkeit und das Netzwerk der Welser Wirtschaft waren mitunter wichtige Triebfedern der kürzlichen Erfolge“ ist sich Geschäftsführer Stephan Holzleitner sicher. Die Zentrale soll, trotz geplantem Filial-Ausbau, stets in Wels ansässig sein – „hier sind wir Zuhause“ so Roland Golger.

Großzügiger Sponsor

„Die Stadt ist glücklich, dass die Firma HOGO vor zwei Jahren ihren Standort nach Wels verlegt hat. Sie beschäftigt mittlerweile 1.400 Mitarbeiter und sind damit unter den Top Fünf Arbeitgebern der Stadt“, sagt Bürgermeister Rabl. „Zudem ist das Unternehmen ein großzügiger Sponsor vieler Welser Sportvereine. Dafür gilt ihnen ein besonderer Dank.“ ■ Anzeige

SHOPPINGVERGNÜGEN

Viele Eröffnungen, Übersiedelungen und – ein neuer Benetton kommt

WELS. Zahlreiche Neueröffnungen und Übersiedelungen in den letzten Wochen prägen aktuell das Stadtbild der Welser Innenstadt. Ob Spielware, Schokolaterie, Optik/Akustik, Schmuck, Mode oder Schmankerl – der Welser Handel startet mit vielen Neuheiten in den Herbst und punktet zunehmend mit inhabergeführten fachkompetenten Betrieben, die Alleinstellung im Einzugsgebiet der Region Wels haben.



Flanieren in Wels – hier kann man beim Shoppen viel „Neues“ entdecken!

Für viele besonders erfreulich: Es gibt wieder einen Benetton in der Innenstadt. Inhaberin Bettina Winter lädt von 8. bis 12. November zu den Neueröffnungstagen in der Schmidtgasse 25-27. Kinder- und Damenmode der Marken Benetton und Sisley wartet im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss auf rund 335 Quadratmetern Gesamtfläche. Auch die Erweiterung um ein Herrensegment der beiden Marken im zweiten Obergeschoss ist mittelfristig angedacht.

Klaus Gmeiner Brillen & Optik Schwabegger

Ganz neu in Wels ist Klaus Gmeiner Brillen-Kontaktlinsen-Hörgeräte in der Ringstraße 18. Klaus Gmeiner steht für Augenoptik und Hörakustik auf höchstem Niveau und das in allen Preisklassen.

Auch Optik Schwabegger erweiterte in Wels sein Angebot für Sehen und Hören in einem zweiten Geschäft in der Ringstraße 6, in dem auf 100 Quadratmetern das Angebot mit gewohnter Beratungskompetenz erweitert wurde.

Glüxmomente

Mode, Geschenke, Wohnaccessoires und regionale Schmankerl:

Das alles gibt es im Concept Store „Glüxmomente“ in der Pfarrgasse 15. Vorwiegend warten nordisch inspirierten Mode mit den Labels Nadel uFaden, someday und Jane Lushka, hochwertige Materialien mit anspruchsvollen Details, besondere Geschenke und raffinierte Wohnaccessoires. Das integrierte beliebte Mietfachkonzept „s'Fach!“ bietet regionalen Produzenten die Möglichkeit ihre Produkte zu bewerben und zu verkaufen.

More & More

Mode gibt es auch bei More & More in der Schmidtgasse 28. Volumen, Drucke, Farbe und eine neue Opulenz sind die großen Elemente des More & More Designs für Herbst und Winter. Besondere Ärmellösungen mit viel

softem Volumen, Blumendrucke, Fakefur, Samt, jede Menge Kleider und vor allem Blazer – das trägt man jetzt.

Spielwaren Wöss

Endlich hat Wels wieder ein inhabergeführtes Spielwarenfachgeschäft in der Innenstadt. Inhaberin Andrea Maria Salhofer-Wöss bietet in ihrem liebevoll, traditionell eingerichteten Fachgeschäft am Stadtplatz 46 ein hochwertiges Angebot an Spielsachen für Kinder bis zwölf Jahren von Steiff, Haba, Selecta, Käthe Kruse, Goki, Lego, Spiegelburg sowie Spiele für Groß und Klein. Besonderes Augenmerk legt die Inhaberin auch auf hochwertiges verarbeitetes Holzspielzeug aus überwiegend deutscher Produktion.



Die Welser Innenstadt punktet mit fachkompetenten Betrieben.

Ily's Inn

Seit 2004 ist der Familienbetrieb von Özdemir Ilyas in Wels in der Gastronomie tätig. Jetzt ist ein Hotel Garni in der Kienzlstraße 18 dazugekommen. Das Zimmerangebot umfasst vier Doppel- und zwei Einzelzimmer. Das Gastro-Angebot reicht von Frühstück und schnellen Imbissen bis Mittagsmenüs und a la Carte und einem breit-gefächerten Getränkeangebot. Das Cafe bietet Platz für circa 50 Personen. Bei Schönwetter können Gäste auch im neu gestalteten Gastgarten bei rund 50 Sitzplätzen verweilen.

Schmuckwerkstatt

Seit Juli befindet sich die Schmuckwerkstatt Emmerstorfer am neuen Standort in der Ringstraße 39, der vor allem mit acht Laufmetern hochwertiger Schauflächenfläche besticht. Emmerstorfers Schwerpunkt liegt auf kreativen, handgefertigten Arbeiten mit Gold und Diamanten, fair gehandelt. Ein fünf-köpfiges fachkompetentes Team in Werkstatt und Verkauf bietet hohe Servicequalität am Kunden.

Ciocolateria Marinello

Ebenfalls übersiedelt ist Ciocolateria Marinello. Am neuen Standort Ringstraße 29 können auf 64 Quadratmetern die Lagerung und Aufbereitung nun vor Ort erfolgen.

Hrinkow Bikes & Sport-Coaching

Manuel Geyer eröffnete am 8. Oktober seinen Hrinkow Bike Store neu in der Pfarrgasse 30. Der Radprofi bietet Radverkauf, Radservice, Sofortservice aller Marken, Radkonfiguration, Fahrradzubehör und Trainingsplanung auf höchstem Niveau. ■

Anzeige

PARTNERSTÄDTE

Krasnodar und Wels

WELS. Mit der südrussischen Stadt Krasnodar hat Wels nun eine weitere Partnerstadt, mit der sowohl wirtschaftlich als auch auf dem Gebiet der Wissenschaft viele Synergien entstehen werden, wie Bürgermeister Andreas Rabl (FP) meint.

Im Ballungsraum um Krasnodar leben rund 1,4 Millionen Einwohner. Die Stadt zeichnet sich durch einen starken Forschungsschwerpunkt und eine florierende Wirtschaft aus. Durch die Städtepartnerschaft sollen die gegenseitigen Beziehungen, in den Bereichen Wirtschaft, Messe, Bildung, Kultur, Jugendpolitik, Sport und Gesundheitswesen, gestärkt werden. Eine Delegation aus Krasnodar war vergangenes Jahr im Oktober in Wels und hat bereits erste wirtschaftliche Kontakte geknüpft. Krasnodar ist für viele



An der Spitze einer Welser Delegation unterzeichnete Bürgermeister Andreas Rabl gemeinsam mit Oberbürgermeister Evgeny A. Pervyshov die Partnerschaftsurkunde.

Welser Firmen von wirtschaftlicher Bedeutung. Sowohl Trodat als auch die Gebrüder Weiß, Resch & Frisch oder Rübigen haben

ihr Interesse an der russischen Stadt bekundet und teilweise auch schon die Delegation begleitet. Als nächster Schritt ist deshalb eine Wirtschaftsdelegation nach Krasnodar geplant, um die Möglichkeiten vor Ort genau zu prüfen. Auch das Klinikum sieht dieser Partnerschaft positiv entgegen. Krasnodar verzeichnet auf einigen medizinischen Gebieten, wie der Herz- und Thoraxchirurgie, der Urologie und Onkologie, große Erfolge. Hier soll künftig ein reger Austausch stattfinden. Wissen ausgetauscht werden soll auch mit der Welser Fachhochschule. Hier wird ebenfalls eine enge Kooperation angestrebt. Derzeit ist man zudem auf der Suche nach einer Partnerschule für die neue Partnerstadt, vorzugsweise eine Volk- oder Neue Mittelschule. ■



Gratulation Florian Kammerstätter, Geschäftsführer und Mitbegründer der Welser Immobilienentwicklungsberatung, wurde als „Bauträger des Jahres“ mit dem César, dem wichtigsten nationalen Immobilienpreis, ausgezeichnet. Foto: epmedia-Jana Madzigon

Ski Basar



Messe Wels - Halle 1

Kaufen & Verkaufen für Jedermann. Wintersportartikel für Groß und Klein

Warenannahme:

DO, 08.11.18, 10 - 18¹⁵ Uhr
FR, 09.11.18, 10 - 12¹⁵ Uhr

Verkauf:

FR, 09.11.18 14-18 Uhr
SA, 10.11.18 09-13 Uhr
Flohmarkt SA, 10.11.18 14 Uhr

Verkaufserlöse bzw. nicht verkaufte Waren können am Samstag, 11.11.18 von 10-13 Uhr abgeholt werden. Waren und Verkaufserlöse, die bis Samstag 13 Uhr nicht abgeholt werden, werden sofort für soziale Zwecke weitergegeben!

Nähere Infos: Skiklub eska Wels, 4600 Wels, Hafergasse 7, 07242 / 440 51
skiklub-wels@aon.at, www.skiklub-wels.at



Weltspartag.

Für uns zählt die finanzielle
Vorsorge für Groß und Klein.



Am 31. Oktober ist Weltspartag! Wir laden Sie herzlich in unsere Filiale ein. Neben attraktiven Angeboten können Sie mit etwas Glück einen Urlaub in Österreich gewinnen. Ein kleines Geschenk als Dank für Ihre Treue wartet auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dir. Robert Reif
Regionalleiter Sparkasse Oberösterreich
Filiale Wels Ringstraße
Ringstraße 27
T 05 0100 - 44183

SPARKASSE 
Oberösterreich

Was zählt, sind die Menschen.



Basketball-Bundesliga In der zweiten Saison in der ersten Liga wollen die Raiffeisen Flyers Wels wieder ganz vorne mitmischen. Auf den Legionärspostitionen hat es eine komplette Rotation gegeben. Addison Spruill (im Bild) ist ein richtiges Kraftpaket mit Zug zum Korb. Alle Informationen über Spieltermine und so weiter gibt es unter www.flyerswels.at.

Foto: Erhardt

RINGSTRASSE 18

Neuer Mieter

WELS. Statt Kaffee und Kuchen hat man nun in den Räumlichkeiten des Gebäudes Ringstraße 18 den Durchblick. Gemeinsam mit der Eigentümerin des Objektes war seit längerem die Umnutzung auf einer Top-Handelsfläche geplant. Rechtzeitig zur Shopping-Night eröffnete Optiker Klaus

Gmeiner auf rund 180 Quadratmetern sein neues, top design-tes Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen in der Welser Innenstadt. Die Versorgung mit Hörgeräten ist ein weiteres Gebiet, welches noch im heurigen Jahr zusätzlich etabliert werden soll. ■



Neu in der Welser Ringstraße

Foto: Wels Marketing

EWW GRUPPE

„Ich wurde mit offenen Armen empfangen!“

WELS. „In unserer Abteilung hilft jeder jedem“, freut sich Matej Starsich, der seit Juni als Bautechniker das Team von eww Gebäudelösungen verstärkt. „Bei uns werden Teamgedanke und Hilfsbereitschaft großgeschrieben. Im Unternehmen wird eine angenehme Gesprächskultur gepflegt. Das ist mir viel wert.“

Teamwork auf Augenhöhe

Beeindruckt habe ihn auch, „dass bereits am ersten Arbeitstag für mich alles perfekt vorbereitet war. Ich konnte am Laptop sofort loslegen und hätte mir keinen besseren Einstieg wünschen können.“ Größere Projekte zu planen und abzuwickeln, sei fordernd, spannend und abwechslungsreich, schildert Starsich. „Kein Tag gleicht dem anderen. Das taugt mir einfach!“

Sein Bürokollege Robin Bartl



Glücklich über ihre eww Jobs: Robin Bartl (l.) und Matej Starsich

Foto: Dualpixel

absolviert gerade ein eww Traineeprogramm. In vier Phasen mit unterschiedlichen Schwerpunkten bekommt der HTL-Elektrotechniker wichtige Einblicke in Projekte. „Ich wurde mit offenen Armen empfangen“, erinnert er sich an den Einstieg. „das Klima ist sehr kollegial. Meine Chefs kommunizieren mit mir auf Augenhöhe. Das ist für mich ein Zeichen der Wertschätzung.“

Angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeitgestaltung, viele Benefits und ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungen: „Wir sind ein Top-100-Arbeitgeber und wollen, dass sich die Mitarbeiter bei uns wohlfühlen“, betont Sonja Orgler, Bereichsleiterin Personal. „Wir investieren viel in deren Aus- und Weiterbildung und bieten ihnen sehr gute Entwicklungs- und Auf-

stiegschancen an.“ Für die eww Gruppe sei auch die Ausbildung von Lehrlingen ein Erfolgsfaktor, „denn wir brauchen auch in der Zukunft beste Fachkräfte!“

Die in Wels angesiedelte eww Gruppe ist ein innovativer Energie- und Technologiedienstleister. Stark entwickelt hat sich in den vergangenen Jahren die eww Anlagentechnik – kaum eine Großbaustelle in Österreich, auf der sie nicht vertreten ist.

Mitarbeiter gesucht

„Mit einem Investitionsprogramm von 160 Millionen Euro im aktuellen Fünf-Jahres-Programm stehen wir vor weiteren Wachstumsschritten. Dafür suchen wir laufend neue Mitarbeiter – vor allem in den Bereichen Elektrotechnik und Installation.“, so Vorstandssprecher Florian Niedersüß. ■ Anzeige

ABONNEMENTKONZERTE

„Klang-Rede“ als das Jahresmotto: Preludio al Concerto neu im Programm

WELS. Die Abonnementkonzerte bieten Musikgenuss auf höchstem Niveau. Für die neue Saison hat sich Intendant Helmut Schmidinger etwas Besonderes einfallen lassen und hat den Tipp gleich für das Publikum parat: „Entdecken Sie als Einstimmung zum Konzert unter dem Titel „Preludio al Concerto“ ab dieser Saison vor jedem Kammermusikabend um 19 Schüler und Studenten, die in enger Beziehung zur Musikschule Wels stehen. Mit diesem Format wollen wir der nächsten Generation und ihrer

Kunst ein Podium bieten“, erklärt Schmidinger. Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich am Donnerstag, 22. November: Streichquartett „Vier auf einen Streich“ mit Klara Brunnhofer (Violine), Petar Ivancevic (Violine), Florian Salzwimmer (Viola) und Agnes Brunnhofer (Violoncello) werden um 19 Uhr in Saal Concerto der Landesmusikschule im Herminenhof auftreten. Um 19.30 Uhr spielt das Acies Quartett Werke von Josef Friedrich Doppelbauer, Thomas Tomkins, Peter Maxwell Davies, Alfred

Schnittke und Giya Kancheli. Die Klangrede als musikalisches Gestaltungsprinzip ist bei diesem Programm nicht vordergründig in den einzelnen Werken zu erkennen, vielmehr jedoch in der Zusammenstellung dieser sehr verschiedenen Quartette, denn der Ablauf dieses Konzertes ist einer antiken Rede mit ihren Teilen (Eingang, Lagebeschreibung, Antrag (eigentlicher Vortrag), Bekräftigung, Auflösung und Schluss) nachempfunden, heißt es im Programmheft.

Am Donnerstag, 18. Oktober,

gastiert die Haydnphilharmonie im Stadttheater. Schmidinger macht die Konzerteinführung um 19 Uhr. Um 19.30 Uhr beginnt das Konzert mit Werken von Johannes Brahms, Haydn-Variationen op. 56a, Johannes Brahms, Konzert für Violine, Violoncello und Orchester in a-Moll op. 102 und Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 101 in D-Dur Hob. I:101 „Die Uhr“.

Alle Informationen zum Programm und den Konzerte gibt es unter www.welserabonnementkonzerte.at. ■



Das Acies Quartett gastiert am Donnerstag, 22. November, in der Landesmusikschule Wels.

Foto: Emir Memedovski



Die Haydnphilharmonie spielt bereits am Donnerstag, 18. Oktober, im Welscher Stadttheater.

Foto: Nancy Horowitz

AKTION

Mehrweg-Boxen für die Jause

WELS. Für etwas mehr als 500 kleine Welser begann Anfang September mit dem Eintritt in den Kindergarten ein neuer Lebensabschnitt. Ihre Jause brauchen sie nicht in einem Papier- oder Plastiksackerl mitzubringen: Denn auch heuer bekamen alle Anfänger in den städtischen Welscher Kindergärten umweltfreundliche Mehrweg-Jausenboxen. Diese Aktion organisieren seit 2011 gemeinsam die zur Dienststelle



Übergabe der Boxen an die Kids

Foto: Stadt Wels

Kommunale Dienste gehörende Abfallwirtschaft Wels und der Bezirksabfallverband. SP-Vizebürgermeisterin Silvia Huber und FP-Stadträtin Margarete Josseck-Herd: „Müll vermeiden ist wichtig für unsere Umwelt. Das lernen die Kinder – unter anderem durch diese Aktion – im Kindergarten. Ein großes Anliegen wäre uns, dass die Eltern die Boxen auch mit einer gesunden Jause befüllen.“ ■

SEMINARPROGRAMM

Das Bildungshaus Schloss Puchberg bietet Begegnungen, die begeistern

WELS. Im Bildungshaus Schloss Puchberg, dem Bildungshaus der Diözese Linz, finden Sie den idealen Ort, um Begegnungen auf gesellschaftlicher, kultureller und religiöser Ebene zu erleben, um in der Bewältigung individueller und sozialer Lebensprobleme gestärkt zu werden, um politische Verantwortung zu entwickeln, um kreative Fähigkeiten zu kultivieren und Kompetenzen zu erweitern.

Viele verlassen das Bildungshaus mit neuem Wissen, vertieften Erkenntnissen und neuen kreativen Gestaltungsfähigkeiten. Zudem haben sie Gemeinschaft erlebt und interessante Menschen kennengelernt.

Lernen, wissen, bilden

Im Schloss Puchberg kann man sein theologisches Wissen vertiefen und den Glauben stärken. „Treten Sie zurück von den Ansprüchen des Alltags und richten Sie die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung nach innen. Erleben Sie philosophische Höhenflüge, holen Sie sich Rat in Erziehungsfragen, entfalten Sie Ihr kreatives Potenzial, lernen Sie interessante Persönlichkeiten kennen und genießen Sie literarisch-kulinarische Vormittage“, lädt Bildungshaus-Direktor MMag.



In wunderschöner Ambiente finden Begegnungen statt, die begeistern.

Helmut Außerwöger ein, die Atmosphäre des Hauses zu spüren.

Mieten und tagen

Sucht man für eine Veranstaltung den passenden Raum, so bietet das Seminarhaus Schloss Puchberg neben dem besonderen Ambiente eines Renaissanceschlusses inmitten eines schönen Parks modern ausgestattete Veranstal-

tungsräume in unterschiedlicher Größe für bis zu 400 Personen, administrative Infrastruktur, hervorragend regionale Küche und freundliche Betreuung im Service- und Restaurantbereich.

Aufatmen und bleiben

Im Gästehaus des Schlosses finden die BesucherInnen eine gepflegte Unterkunft, wo sie nicht nur übernachten, sondern sich auch zu Ruhezeiten zurückziehen können.

Der jährliche Kurskalender und die monatliche Kurszeitung werden gerne kostenlos zugesandt.



Vorträge, Konzerte, Seminare, Workshops – in Puchberg ist alles möglich!

Das umfangreiche Programm und weitere Informationen finden sich auch im Internet unter www.schlosspuchberg.at.

„Erleben Sie Begegnungen, die Sie begeistern werden“, freut sich Außerwöger auf viele BesucherInnen. ■ Anzeige

21. Oktober, 10 Uhr

Literaturfrühstück mit Kohelet3 und Alisha Biz

23. Oktober, 19 Uhr

Populismus für Anfänger
Univ. Prof. Dr. Walter Ötsch

2. bis 4. November

Das Schwere leichter machen!
Systemische Aufstellungsarbeit
Dr. in Elfriede Bleimschein

9. bis 11. November

Faszination Maskenspiel
Andreas Wolf

9. November, 20 Uhr

¡Cuba, mi amor! Konzert
Milagros Piñera

11. November, 14 bis 16 Uhr

Erlebnismittag für Familien
Kling – Klong – Klangmärchen
Mag.ª Andrea Fellingner

13. November, 19 Uhr

Nie mehr süchtig sein – Leben in Balance
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller

16. November, 19 Uhr

Die Gestaltungskraft des Evangeliums – Bischof em. Joachim Wanke

KONTAKT

Puchberg 1, 4600 Wels
Tel.: 07242/47537
puchberg@dioezese-linz.at
www.schlosspuchberg.at



Geballte Info im neuen Kursbuch



Der Eisachter am Stadtplatz wird von vielen Familien genutzt. Foto: Wels Marketing

EISACHTER

Die Unterstützung geht weiter

WELS. Das Max.center bleibt auch in den nächsten drei Jahren Hauptsponsor beim Welser Eis-Achter: „Wels setzt für Oberösterreich mit der Eis-8erBahn Wels ein Ausrufezeichen: Wir beleben mit der einzigartigen Eis-8erBahn nicht nur eine eher ruhige Zeit in der Stadt und somit auch den Handel, sondern bieten als erste Stadt in Österreich eine Eisfläche am Stadtplatz mit Echteis in dieser Größe. Die Zusammenarbeit in diesem Innenstadt-Projekt bekräftigte uns als

Shoppingcenter am Stadtrand, aus diesem Grund unterstützen wir das Winterspektakel auch in den nächsten Jahren“, erklärt Egbert Holz, Centerleiter.

Die Welser Eis-8erBahn traf auch im dritten Jahr wieder mitten ins Herz der regionalen Familien und Jugend. Der Besucherandrang beweist, dass der Wintersport-Hotspot viele Menschen in Wels und der Umgebung zum Bewegen animiert.

Mitte Jänner wird der Betrieb am Stadtplatz starten. ■

VERANSTALTUNG

Wertvolle Tipps

WELS. „Business fit-Prinzip“ ist eine Veranstaltungsreihe von Frau in der Wirtschaft. Die Organisatorinnen luden in die Raiffeisenbank Wels ein. Steuerberaterin Sabine Bieregger gab Tipps und Überlegungen zum Jahresende, Planen von Steuerzahlungen, der richtige Geschäftsführer-Bezug und noch einiges mehr.

Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, Maria Reischauer, konnte zahlreiche Gäste sowie Unternehmerinnen des FidW Aktiv-Teams Wels sowie Bezirks-Vorstandstellvertreterin Claudia Annerl von Wels Land begrüßen. Mit einem „Elevator pitch“ stellte Renate Birmayer ihr Unternehmen „ThinkPäd“ vor. ■



Viele Besucherinnen kamen zu dem interessanten Abend.

HIMMELFREUNDPÖINTNER

Jetzt Karriere starten

WELS. Starke Produkte brauchen starke Persönlichkeiten! Um der kontinuierlichen Internationalisierung, den steigenden Qualitätsanforderungen, der Flexibilität, der zunehmenden Individualisierung und Technologisierung von Kundenanforderungen gewachsen zu sein, ist es der Himmelfreundpointner Maschinen- und Fertigungstechnik GmbH wichtig, dass die MitarbeiterInnen an erster Stelle stehen. Die MitarbeiterInnen schätzen die offene Arbeitsatmosphäre, flachen Hierarchien, Weiterbildungsmöglichkeiten, Gestaltungsfreiheit und die vielfältigen Aufgabenbereiche. Darüber hinaus stehen bei HFP Kollegialität, Teamwork, Wertschätzung und Eigenverantwortung im Mittelpunkt. Aktuell werden gesucht: WerkzeugbautechnikerIn, CNC-Pro-



Der Mensch als entscheidender Faktor in einem aufstrebenden Produktionsunternehmen – bewirb dich jetzt bei Himmelfreundpointner!

grammiererIn, EinstellerIn im Dreh- und Fräsbereich, BilanzbuchhalterIn, MaschinenbedienerIn, ControllerIn und ElektronikerIn. ■ Anzeige

Himmelfreundpointner Maschinen- und Fertigungstechnik GmbH
4600 Wels, Gunkskirchnerstr. 19
Tel. 07242/2790-0
Bewerbung@hfp-cnc.com
www.himmelfreundpointner.com

WE LOVE FASHION & FUNCTION.

ara
since 1949

ara Shop
Shopping Center Wels
Salzburger Straße 223

ara Shop
Wels City
Schmidtgasse 18



Bildungsminister Heinz Faßmann (r.) überreicht das „Young Science“-Gütesiegel an Direktor Bertram Geigl (Mitte) und Abteilungsvorstand Ralph Mitterhuber.

Foto: OeAD/APA-Fotoservice/Schedl

HTL

Besondere Sache

WELS. Das „Young Science“-Gütesiegel als Partnerschule für innovative Forschung nahmen abends Direktor Bertram Geigl und Maschinenbau-Abteilungsvorstand Ralph Mitterhuber aus den Händen von Bildungsminister Heinz Faßmann im Wiener Palais Harrach entgegen. Damit wird die HTL Wels als Schule ausgezeichnet, die den „Zugang zur Wissenschaft för-

dert“ und die „Schüler in Forschungsprojekte einbindet“. Hervorgehoben wurden dabei in erster Linie die intensive Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft im Bereich Forschung & Entwicklung sowie die zahlreichen und guten Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen wie Fachhochschulen und Universitäten. ■

EISHOCKEY

Nachwuchs gesucht

WELS. Nach rund vier Monaten Sommerpause sind in der Welser Eishalle wieder die „Jungen Welser Römer“ unterwegs. Im Sommer wurde mit entsprechendem „Off-Ice“-Training der Bewegungsablauf für die Eiszeit einstudiert, seit Mitte September wird dieses „On-Ice“ umgesetzt. Freude am Team sport, Auspowern,

sichere Bewegung und vor allem Spaß stehen in der jüngsten Trainingsgruppe (2010 und jünger auf dem Programm. Ab sofort sind Kinder willkommen, Legionäre der „Jungen Welser Römer“ zu werden. Ausrüstungen und Trainer warten bereits. Schnuppertrainings ausmachen unter office@ec-wels.at ■



Es wird wieder trainiert bei den „Jungen Welser Römer“.

WIRTSCHAFTSKAMMER

Lehrlingsmesse für die Region Wels

WELS. Als größte Herausforderung der Zukunft beurteilen Unternehmer aus der Region Wels den Fachkräfte- und Lehrlingsmangel. Aktuelle Zahlen des Fachkräftebedarfs lassen die Alarmglocken schrillen, fehlen immerhin bereits jetzt rund 250 Lehrlinge im Raum Wels.

„Viele Betriebe könnten spürbar wachsen, was fehlt, sind aber die dafür notwendigen Fachkräfte“, warnt Wirtschaftskammer-Wels-Leiter Thomas Brindl.

Die WKO Wels setzt deshalb auf verschiedenen Ebenen Initiativen, diesem Trend entgegenzuwirken und die Jugendlichen für einen Lehrplatz bei einem regionalen Betrieb zu begeistern. „Um unsere Lehrausbildung benedigt

uns die ganze Welt. Die Qualität der Ausbildung in den Betrieben samt theoretischem Fachwissen in den Berufsschulen sorgt für top Fachkräfte“, sagt Franz Ziegelbäck, Obmann der WKO Wels-Land.

2.100 Lehrlinge

Dass die Lehre längst keine Einbahnstraße mehr ist, dafür sorgt letztlich auch das breite Weiterbildungsangebot, wie beispielsweise die Lehre mit Matura. „Mit einer Lehre stehen alle Möglichkeiten bis hin zur Uni oder zur FH offen. ‚Lehre bedeutet Zukunft‘ ist deshalb unser Motto“, ergänzt Brindl. Aktuell werden in der Region Wels rund 2.100 Lehrlinge in insgesamt 545 Lehrbetrieben ausgebildet. „Die Unternehmen leisten damit einen extrem wichtigen Beitrag



Franz Ziegelbäck und Thomas Brindl wollen Lehrlingen helfen. Foto: WKOÖ

zur Weiterentwicklung und zum Fortbestand der verschiedenen Berufsbilder“, sagt Ziegelbäck. Die Lehrlingsmesse am 15. November 2018 im Pferdezentrum Stadl-Paura bietet deshalb allen Jugendlichen der vierten Klassen der Neuen Mittelschulen sowie Schülern der Polytechnischen Schulen aus Wels und Wels-Land

die Möglichkeit, mit Betrieben aus der Region direkt ins persönliche Gespräch zu kommen und das breite Angebot an Lehrstellen aus erster Hand kennenzulernen. „Gemeinsam mit dem RMOÖ erreichen wir durch die Lehrlingsmesse am 15.11. alle Jugendlichen aus der Region. Uns ist wichtig, Jugendliche, Lehrer, Eltern und auch Betriebe zu sensibilisieren und zu vernetzen. Nur durch solche Kooperationen wird es gelingen, das Image der Lehre zu polieren und spürbare Erfolge für unsere Betriebe und Lehrstellensuchende zu erreichen“, so Brindl abschließend. ■ Anzeige

Lehrlingsmesse 2018 Wels/Wels-Land

Donnerstag, 15. November
8.30 bis 16 Uhr
Pferdezentrum Stadl-Paura

ZEIT

Diskussion: Bis zum Sommer 2019 hat Wels ein Kulturleitbild

WELS. Der Herminenhof war passend gewählt für die Auftaktveranstaltung für die Erstellung eines Kulturleitbildes und Entwicklungsplanes. In drei moderierten Workshops wird das Projekt weiter angekerbelt.

Die Diskussion wird mit Kulturinteressierten und den Kulturschaffenden offen geführt. Der Politik obliegt aber die letztgültige Entscheidung, wie das Leitbild aussieht. Rund 80 Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen kamen zur Auftaktveranstaltung. Rektor der Kunstuniversität Linz, Reinhard Kannonier, der selbst an der Erstellung von Kul-

turentwicklungsplänen beteiligt ist, gab mit seinem Impulsreferat den Startschuss. „Kulturleitbilder sind nicht dazu da Kultur zu machen, sondern für die Rahmenbedingungen zu sorgen“. Für ihn bedeuten Kunst und Kultur auch die Möglichkeit, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Städten und Regionen neue Impulse zu geben. Dem Leitbild muss ein breiter Kulturbegriff zu Grunde liegen, der aber nicht beliebig ist. Die Förderpolitik ist auch zu hinterfragen. „Urbane Vielfalt ist wichtig, aber nicht mit der Gießkanne. Eine Evaluierung ist notwendig“.

Für ihn ist aber auch der Prozess für ein Leitbild wichtig. Aus der Diskussion heraus entstehen



Wie geht es weiter mit der Kultur?

neuen Ideen. Kultur findet generell nicht mehr isoliert statt, sondern ist Teil aller gesellschaftlichen Bereiche. Das reicht von Kulturtourismus bis hin zur Kreativwirtschaft. Bgm. Andreas Rabl (FP): „Wels gestaltet Kultur. Es stellt sich die Frage, ob wir punktgenau das Richtige machen“. Es gehe um die Infrastruktur, das

Programm selbst und noch viel mehr: „Ein spannender Prozess, der künftig bestimmt, wie sich unsere Heimatstadt kulturell ausrichten wird“.

SP-Kulturreferent Johann Reindl-Schwaighofer: „Wichtig ist, dass sich viele Welser an der Diskussion beteiligen und so zur kulturellen Entwicklung der Stadtregion Wels beitragen. Die kulturelle Entwicklung ist auch Stadtentwicklung. Eines ist fix: Das Programmheft „WelsKultur“ wird auch in den Umlandgemeinden im Bezirk Wels Land ausgeschickt.“

Im Sinn einer größtmöglichen Transparenz wird unter www.wels.gv.at/kulturleitbild der gesamte Prozess dokumentiert. ■



Neuer Dekan Michael Rabl ist nun auch offiziell der neue Dekan am Fachhochschul Campus Wels. Als Geschenk gab es unter anderem einen Schlüssel. Foto: FHOÖ

HEIMSTÄTTE

Wohnpark Vogelweide wächst

WELS. Mit der Errichtung der letzten 56 geförderten Mietkaufwohnungen im Wohnpark Vogelweide Nord wurde im Frühjahr 2018 gestartet.

Mit dieser Wohnanlage und den noch folgenden Eigentumswohnungen geht die Bebauung des Wohnparks Vogelweide in die finale Phase. Die Fertigstellung der Mietkaufwohnungen ist für Sommer 2020 vorgesehen, die der Eigentumswohnungen 2021. Die Bushaltestelle der Linie Wels mit direkter Verbindung in das Stadtzentrum ist in fünf Gehminuten erreichbar. In der Nähe befinden sich Geschäfte für den täglichen Bedarf. Die Wohnanlage bietet fußläufige Verbindungen zum Naherholungsgebiet Grünbach sowie zum Stadtteilzentrum Vogelweide.



So wird man in der Liselotte-Schmidinger-Straße wohnen. Foto: Zuchna Visualisierung

Niedrigstenergie-Ziegelmassiv-Bauweise. Vier-Raum-, Drei-Raum- und Zwei-Raumwohnungen (58 bis 98 Quadratmeter). Jede Wohnung mit Loggia. Erdgeschoss-Wohnungen mit Eigengarten.

Fernwärme und unterstützende Solaranlage. Fußbodenheizung und Komfortlüftung. Individuelle Sonderwünsche möglich. Kellerabteil und Tiefgaragenplatz. ■
Anzeige

Beratung zu Objekt 169:

Gabriele Holzhey
Tel: 07242-46494-4513
gabriele.holzhey@whg.at
Patrick Wurzinger
Tel: 07242-46494-4528
patrick.wurzinger@whg.at
www.welserheimstaette.at

 WELSER
Heimstätte
www.welserheimstaette.at

Partner von: **klimaaktiv**
 die gemeinnützigen
BAUEN, WOHNEN, GARANTIEREN

GESCHAFFT

Schwabegger wächst

WELS. Nicht nur die Frequenz bei den Kunden ist hoch, sondern auch Geschäfte stehen nicht lange leer in der Innenstadt. Optik Schwabegger nutzte die Absiedelung von Kaiba und übernahm das Geschäft. Mit einem großen Fest ist es offiziell.



Die Welser Politik gratulierte zum neuen tollen Shop.

Foto: Rene Hauser

Seit vier Generationen ist die Familie Schwabegger in der Ringstraße die erste Adresse für Brillen. Möglichkeiten muss man nutzen, dachte sich Eduard Schwabegger. Der Welser Traditions-Optiker eröffnete in der Ringstraße 6 unweit des Stammhauses einen zweiten Standort mit Spezialisierung auf ein „Brillenfachgeschäft“ mit noch mehr Angeboten an Markenprodukten namhafter Aussteller. Die ehema-

ligen Geschäfts-Räumlichkeiten der Firma Kaiba wurden mit modernstem Ladenbaukonzept von ShopCrea ausgestattet. Im Stammhaus – nur einen Steinwurf entfernt – wird nun alles rund um das Thema Hörgeräte-Akustik geboten. Einschließlich Inhaber Eduard Schwabegger steht den

Kunden in Wels nun insgesamt ein fünfköpfiges fachkompetentes Team im Segment Hören und Sehen an beiden Standorten zur Verfügung. Die fünfte Generation steht bei Schwabegger schon in den Startlöchern: Sohn Max absolviert gerade die HTL für Optometrie in Hall/Tirol. ■

AUSSCHREIBUNG

Entscheidung gefallen

WELS. Neun Unternehmer nahmen an der Ausschreibung für den öffentlichen Nahverkehr (Wels Linien) teil. Drei kamen in die Endrunde. Am Ende gewann Sabtours. Der Vertrag läuft bis zum 30. April 2029. Darin ging es auch um die Optionen „Tangentallinie Lichtenegg-Neustadt“, bessere Anbindung an die Musikschule Herminenhof und eine höhere Taktung der Fahrten nach Thalheim. Wann dies umgesetzt wird, ist noch offen. Bis 2020 werden zumindest 13 neue vollklimatisierte Busse angeschafft. Fahrpläne werden mittels App und Internet abrufbar. Monitore an der Busdrehseibe werden über die Abfahrtszeiten informieren. In Summe werden die Gesamtkosten um zwei bis drei Prozent unter den bisherigen Kosten liegen. ■

WEGBEGLEITER

Hospiz und Palliative Care in Wels Die Würde am Ende des Lebens

WELS. „Wir wollen dem Leben nicht mit allen Mitteln mehr Stunden, sondern den Stunden mit allen Möglichkeiten mehr Leben mit Würde geben“, lautet einer der Leitsätze der Hospizbewegung Wels Stadt/Land.



Daniela Feregyhazy-Astecker, Einsatzleiterin der Welser Hospizbewegung

21 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer stellen die Sorge um schwer kranke und sterbende Menschen sowie um deren Angehörige in den Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit. Zusätzlich sind zehn hauptamtliche Palliativfachkräfte rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr bemüht, die Schmerzen der Todkranken zu lindern und diese im letzten Abschnitt ihres Lebens kompetent zu betreuen. Der Weg zur Hospiz- und Palliativversorgung ist einfach: „Wenn Patienten

vom Klinikum oder vom Hausarzt nicht schon eine Zuweisung zu uns bekommen haben, sollten Angehörige sofort mit uns Kontakt aufnehmen“, erklärt Daniela Feregyhazy-Astecker, die Einsatzleiterin der Welser Hospizbewegung.

Beim ersten Besuch einer Palliativ-Fachkraft wird gemeinsam mit den Angehörigen ein Therapie- und Pflegeplan erstellt, auf Wunsch wird auch das ehrenamtlich tätige mobile Hospizteam in die Betreuung eingebunden. Vernetzte Strukturen mit Hausärzten und allen Pflege- und Sozialeinrichtungen ermöglichen die wichtige Kontinuität bei der Behandlung und Betreuung. „Wir kümmern uns selbstverständlich

auch um erforderliche Hilfsmittel“, betont Feregyhazy-Astecker, „wir sind aber kein Hohl- und Bring-Dienst, dafür sind die Heimhelfer der mobilen Dienste zuständig!“. ■ Anzeige

Hospizbewegung Wels Stadt/Land

Mobile Palliative Care
Wels, Grieskirchen, Eferding

Einsatzleitung: DGKP Daniela Feregyhazy-Astecker

4600 Wels CITY CAMPUS Wels
Rainerstraße 15, 1. Stock, Top 16
Öffnungszeiten: Mo bis Do 7 bis 13 Uhr, Fr 7 bis 12 Uhr
Termine nach Voranmeldung
Tel. 07242/206968 Fax - 4
E-Mail: office@hospiz-wels.at
www.hospiz-wels.at

SANIERUNG Welser Treffpunkte

WELS. Nach der großen inhaltlichen Reform 2017 wird nun die Infrastruktur bei den städtischen Treffpunkten für ältere Welser nach und nach erneuert. So ist beispielsweise der Generationentreff in der Knorrstraße seit Ende August nach dreiwöchiger Umbauzeit wieder in Betrieb. Die Räumlichkeiten haben nun neue Böden und Türen. Ebenfalls modernisiert sind die Sanitäreanlagen, die Küche und der Gemeinschaftsraum. Die städtischen Generationentreffs befinden sich weiters in der Lichtenegg (Am Rosenhag 2), Puchberg (Puchberger Straße 20), in der Noitzmühle (Eibenstraße 25), der Vogelweide (Eiselsbergstraße 31a), der Neustadt (Südtiroler Straße 44) und der Gartenstadt (Quartiercafé, Otto-Loewi-Straße 2) sowie in der Linzer Straße 126. ■



Die Welser Walzer Konkurrenz erfreut sich allergrößter Beliebtheit.

Foto: blitznicht.de

TANZEN

Eine Premiere in Wels und auch eine Fortsetzung

WELS. Den 3. November müssen sich alle Tanzbegeisterten rot und dick im Kalender anstreichen. Denn da kämpfen nicht nur die besten Paare in der Republik um die Meisterehren in den Standardtänzen, sondern auch die dritte Welser Walzer Konkurrenz steht an.

Es ist dies eine Premiere. Noch nie war die Messestadt Austragungsort der Staatsmeisterschaft in den Standardtänzen. In der Sporthalle Vogelweide in Wels rittern die besten Standard-Tur-

niertanzpaare Österreichs um den Staatsmeistertitel. Dieser Wettkampf ist besonders wichtig, weil es darum geht, wer im nächsten Jahr Österreich bei der Weltmeisterschaft vertreten darf.

Neben dem Staatsmeistertitel geht es am Samstag, 3. November, auch um die Österreichischen Meister in der höchsten Leistungsklasse der Senioren I (ü35), II (ü45), III (ü55) und IV (ü65). Hierbei zeigen die Athleten, dass Spitzenleistungen im Tanzsport keine Altersbeschränkungen auferlegt sind! Im

Rahmen der Staatsmeisterschaft findet weiters die „3. Welser Wiener Walzer Konkurrenz“ statt – ein freundschaftlicher Wettstreit für alle, die gerne Wiener Walzer tanzen!

Vom Veranstalter TSC Grün-Rot-Wels sind bei den Meisterschaften acht Turnierpaare im Einsatz, und das in gleich fünf von sechs Bewerbungen. Lediglich in der Altersklasse Senioren III stellt der Welser Verein keinen Teilnehmer.

Weitere Informationen zur Veranstaltung findet man unter www.tsc-gruenrot-wels.at. ■

IMPRESSUM

Sonderausgabe „total Wels“

REDAKTION WELS

Stadtplatz 41
4600 Wels
Tel.: 07242 / 9025
Fax: 07242 / 9025-769
E-Mail: tips-wels@tips.at

Redaktion:

Gerald Nowak

Kundenberatung:

Gudrun Gottinger
Isabella Millner

Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: 0732 / 78 95-290
Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Auflage Sonderausgabe: 61.600

Gesamte Auflage der 30 TIPS-Ausgaben: 1.021.906

Neueröffnung im Vital VINUM REGNUM • Schinken & Genuss

ÖFFNUNGSZEITEN:
Warme Küche von Montag bis Freitag, 10:00 bis 22:00 Uhr
Mittagsmenü von 12:00 bis 14:00 Uhr
Samstag und Sonntag Ruhetag

KONTAKT:
VINUM REGNUM im
Vital Sport- und Gesundheitszentrum
Poeschlstraße 2
4600 Thalheim bei Wels
Tel.: 0650 9877256 • Gabor Mihok

FEIERN UND FESTE:
Das Restaurant bietet ein stimmungsvolles Ambiente für Ihre Feiern und Feste. Aktuell bieten wir den passenden Rahmen und kulinarische Köstlichkeiten für Weihnachtsfeiern. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

VINUM REGNUM
Schinken & Genuss



(Foto: VinumRegnum) v.l.n.r.: Geschäftsführer Gabor Mihok mit Gattin Andrea Kozak, Kellnerin Gabriella Kolinger und Küchenchef Gergo Kiss.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gudrun Gottinger
Tel.: 0664 / 815 77 48
g.gottinger@tips.at

Ihre Beraterin für
 Inserate
 Beilagen und
 Onlinewerbung



HILFESTELLUNG

Aktion Familie: Lebensberatung so individuell wie Menschen sind

WELS. „... und sie lebten glücklich bis ans Ende ihrer Tage.“ – So enden viele Märchen und auch wir wünschen uns nichts mehr als ein harmonisches Familienleben.



Glücklich bis ans Ende der Tage, das wäre die Idealvorstellung.

Doch die Wirklichkeit sieht oft anders aus – viele Probleme lösen sich nicht von selbst. Schnell kann man durch Veränderungen oder unerwartete Umstände in eine schwierige Lebenssituation geraten. In diesem Fall kann man sich vertrauensvoll an die Aktion Familie wenden, um die eigenen Sorgen und Ängste des Alltags zu bewältigen. Aktion Familie bietet Krisen- und Lebensberatung unter anderem auch bei Burn-Out

oder Mobbing. Beziehungsberatung für Paare oder Einzelpersonen während oder nach einer Beziehungskrise. Gewaltberatung (auch bei sexuellem Missbrauch), Erziehungsberatung (unter anderem Beratung bei Lernstörungen,

Coaching bei verhaltensproblemativen Kindern), Rechtsberatung (zum Beispiel im Fall von Scheidung oder Erbrecht), Schwangerenberatung, Kinder- und Jugendlichenberatung (Kick bei schulischen Durchhängern. Hilfe,

wann man glaubt, mit Mitschülern nicht zurecht zu kommen) und Suchtberatung. „Zögern Sie nicht und nehmen Sie unsere Hilfe in Anspruch – wir bieten Ihnen Raum und Zeit“, lädt Obfrau Anna Eisenrauch ein. ■

Anzeige

Aktion Familie

4600 Wels
Martin Luther Platz 1, 4. Stock
aktionfamilie@aon.at
www.aktionfamilie.at



**LEBENSBERATUNG
SO INDIVIDUELL
WIE MENSCHEN
SIND.** Sie sind nicht auf sich
alleine gestellt!

**AF
Aktion
Familie**

Unterstützung,
die neue Perspektiven
schafft.

Aktion Familie
4600 Wels
Martin Luther Platz 1, 4. Stock
Telefon 07242 / 44186
aktionfamilie@aon.at
www.aktionfamilie.at

Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

LAND
GROßSTÄDTENBEZIRK

UNTERSTÜTZT VON
DER STADT WELS

☉ Krisen- und Lebensberatung.

- in Krisen aus denen es scheinbar keinen Ausweg gibt
- bei Ängsten und Problemen, die über den Kopf wachsen
- Burn-Out-Beratung
- Hilfestellung bei Mobbing

☉ Beziehungsberatung.

- Paare oder Einzelpersonen während oder nach einer Beziehungskrise

☉ Gewaltberatung.

- sowohl bei psychischer als auch bei physischer Gewaltausübung
- bei sexuellem Missbrauch sowie bei Vergewaltigungen

☉ Erziehungsberatung.

- bei Schwierigkeiten, die während der Erziehung auftreten
- Coaching, wenn Ihnen der Umgang mit verhaltensproblemativen Kindern zur Last wird
- vertrauliche Hilfe, wenn Ihren Kindern Flügel wachsen
- Beratung bei Lernstörungen oder Lernverweigerung
- pädagogische und rechtliche Beratung bei Fragen aller Art

☉ Rechtsberatung.

- Beratung in sämtlichen unklaren familienrechtlichen Bereichen wie z.B. Scheidung, Sorgerecht – aber auch Erbrecht und anderen rechtlichen Angelegenheiten

☉ Schwangerenberatung.

- bei ungewollter Schwangerschaft
- bei psychischen Problemen während der Schwangerschaft

☉ Kinder- und Jugendlichen-Beratung.

- Kick bei schulischen Durchhängern
- Hilfe, wenn du glaubst, mit deinen Mitschülern nicht mehr zurecht zu kommen

☉ Suchtberatung.

- bei offener und versteckter Anwendung verschiedener Suchtmittel

TEAMPLAYER WILLKOMMEN.

WIR SUCHEN

100 NEUE MITARBEITER
FÜR LAMBACH

1



starlim//sterner beschäftigt mehr als 1.350 Mitarbeiter in der internationalen Unternehmensgruppe und ist der größte Verarbeiter von Flüssig-Silikon weltweit. Für unser neues Werk III in Lambach suchen wir deshalb 100 motivierte Mitarbeiter.



Lust auf neue Herausforderungen?
BEWIRB DICH: www.starlim-sterner.com

starlim  sterner
silicone at its best